

# 's *blattle*



Umhausen  
Juli 2012





# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Die Sommerferien haben bereits begonnen. Der Hauptschulbetrieb in Umhausen wurde heuer früher beendet, um die Bauarbeiten an Haupt- und Volksschule im Sommer besser vorantreiben zu können. 3,5 Millionen Euro (netto) werden in die Modernisierung der Schulen und des Kindergartens investiert. Ein Betrag, der für unsere kleine Gemeinde beachtlich, aber notwendig ist.

Ich darf mich in diesem Zusammenhang beim Land Tirol bedanken. Ohne Landeshilfe wäre uns diese Investition nicht möglich. Dank gebühren auch dem Lehrkörper, den Eltern und den Kindern. Es war sicherlich nicht einfach, auf einer Baustelle zu unterrichten und unterrichtet zu werden.

Bedanken darf ich mich aber auch bei allen ausführenden Firmen, beim Architekten Armin Neuraüter und Baumanager Dietmar Klotz sowie Schulwart Martin Regensburger samt Team. Wir werden uns bemühen bis zum Herbst die Baustelle voranzutreiben, im Jahr 2013 werden

dann Volksschule und Kindergarten saniert und umgebaut.

Am 14. Juli werden wir in Umhausen mit Rainhard Fendrich zehn Jahre Badesees feiern. Ich hoffe das Wetter passt und lade alle ein daran teilzunehmen.

Froh bin ich als Bürgermeister auch, dass der neue Tankwagen der Feuerwehr Umhausen endlich angeschafft und in den Dienst gestellt wurde. Auch hier mein Danke der Feuerwehr mit Kommandanten Edmund Schöpf sowie dem Land für die Unterstützung.

Abschließend darf ich noch ein Wort des Dankes an den ausgeschiedenen Gemeindevorstand Edi Scheiber aussprechen. Edi Scheiber hat jahrzehntelang das politische Geschehen in Umhausen mitgeprägt. Er war manchmal harter, aber immer fairer Verhandlungspartner. Edi, ich danke Dir für die Jahre des Miteinanders herzlich. Du hast viel für Umhausen getan, deshalb werden wir Dir in einem würdigen Rahmen den Ehrenring der Gemeinde verleihen.



Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Euer  
Jakob Wolf  
Bürgermeister

## Liebe Blattle-Leserinnen und Leser

Mit der Sommerausgabe des Blattle findet fast gleichzeitig ein großes Ereignis in Umhausen statt. Wir dürfen zum Anlass „Zehn Jahre Badesees“ den bekannten Austro-Popstar Rainhard Fendrich in Umhausen begrüßen. Im Namen der Gemeinde möchten wir alle recht herzlich zum beliebten Badeseefest einladen. In dieser Ausgabe finden Sie auch einen sehr interessanten Bericht zum Thema „Murabgänge“ vor 250 Jahren. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Verfasserin recht herzlich bedanken und erneut darauf hinweisen, dass interessante Beiträge von Lesern und Leserinnen gerne veröffentlicht werden. Auch die Artikel aus der Chronik dürften wieder auf großes Interesse stoßen. Dafür großen Dank an Ferdl Falkner, der uns immer wieder mit Beiträgen und Fotos versorgt. Besonders hervorheben möchte ich den sehr berührenden Bericht „Menschliche Brücken bauen“, ein Beitrag über die Straßenkinder in Bukarest und die Firmlinge aus Niederthai und Umhausen, welche mit ihren Aktionen einen menschlichen Akzent gesetzt haben. Es ist schön, wenn sich junge Leute engagieren und Mitgefühl zeigen. Zum Schluss bedanke ich mich auch recht herzlich bei allen Vereinen für ihr Interesse und wünsche allen Lesern und Leserinnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für das Redaktionsteam  
Birgit Raffl



Restaurierung - Denkmalpflege - Lüftlmalerei

Kirchenmaler  
**Ganglberger**  
Gebhard

A-6441 Umhausen Flachsgasse 2

Mob. 0664-4623746

Fax 05255/50046

www.kirchenmaler.at

e.mail: info@kirchenmaler.at

# „Nachts kam der Berg“ 250 Jahre „An der Mure“

Vom 9. bis 11. Juli 1762 wurden die heutigen Ortsteile Rosslach, Sand und Greit 40 Stunden lang von mehreren Murgängen heimgesucht.

Acht Personen kamen ums Leben („Rosina Scheüberin, Agatha Stiplerin, Erhardus Dablander, Joannes Schöpf, Maria Köflerin, Josephus Auer, Maria Kreitin, Vitus Scheüber“).

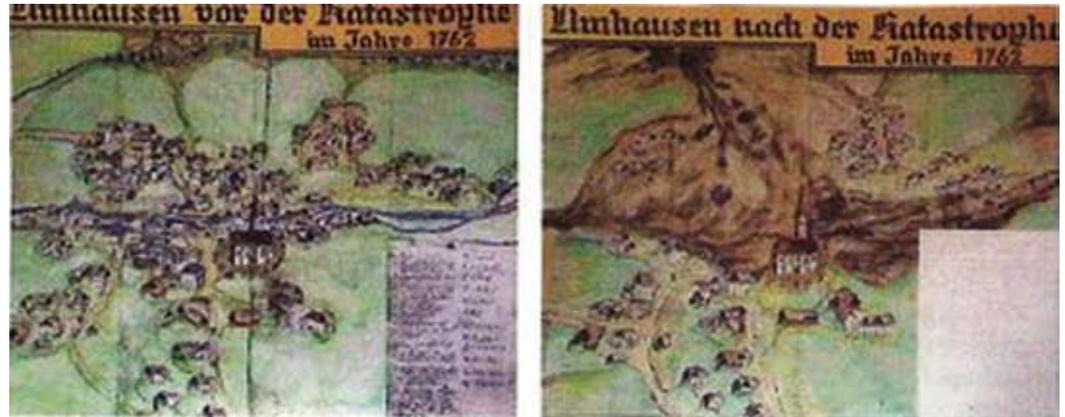
60 Wohn- und Wirtschaftsgebäude gerieten in Mitleidenschaft. Der Sachschaden betrug umgerechnet etwa 10 Millionen Euro.

Der zerstörte Teil Umhausens wurde nicht mehr aufgebaut. An einer vermeintlich sicheren Stelle entstand der Ortsteil Neudorf.

Das Jahr 1762 fällt agrarklimatisch in die „Kleine Eiszeit“ (ca. 1560 bis 1850/88). Es handelt sich um eine nachweisbare Klimaverschlechterung im Alpenraum. In der alpinen Glaziologie wird dieser kühle Zeitabschnitt mit Kaltlufttropfen und einem markanten Gletschervorstoß (Vernagiferner, 1850, etwa 12m pro Tag) umschrieben. Dabei bildeten sich gefährliche Eisstauseen.

Jahrelang war es kalt und regnerisch. Die durchschnittlichen Temperaturen betragen plus 14 Grad Celsius im Sommer und minus 57 Grad Celsius im Winter (Bodensee und Gardasee waren zugefroren). Die Sommer waren höchstens 13 Wochen schneefrei. Zu Mariä Geburt (8. September) musste man bereits mit einer geschlossenen Schneedecke rechnen, im Jänner oftmals mit der Kirschblüte und der Rest des Jahres gestaltete sich als stürmisch und nasskalt. Man begann, die Feuerstellen zu ummauern. Unser vielbewährter Kachelofen entstand.

In den Gebirgstälern bedeutete dies geringe Ernteerträge



Darstellung von Umhausen vor und nach der Katastrophe von 1762

und die damit verbundenen Hungersnöte und Agrarkrisen (vierfache Teuerung des Weizens innerhalb eines Jahres). Die Sicherung des täglichen Nahrungsmittelbedarfes wurde zur größten Sorge vieler Menschen.

Verzehrt wurde ein Gemisch aus gesottenen Heublumen, Gras, Wurzelwerk und Kräutern.

Getreide importierte man aus Italien und der Ukraine und Erzherzog Ferdinand II. bedachte die Umhauser besonders damit.

Zudem hatte die verarmte Bevölkerung gegen Wanderheuschrecken (aus dem Osten), hungrige Wölfe, Seuchen (Pest, Typhus), Kriege, Überschwemmungen (Fischbach Längenfeld) und Lawinen (28. Februar 1817 Längenfeld, 7 Tote und besonders im hinteren Ötztal) zu kämpfen.

Um 1760 aber häuften sich in Nordtirol die Wetterkapriolen. Die Jahre galten klimatisch gesehen als sehr abwechslungsreich.

Das Jahr 1762 war außerordentlich trocken („es hat fast bey manns gedencken kain solche Diere gehabt“).

Am 13. Jänner dieses Jahres wehte der „warme windt“, im Mai gab es starke Schneefälle, nachher extreme Trockenheit

begleitet von Waldbränden. Auf diese Phase folgten wochenlange Regengüsse. Dies führte zu Murenabgängen und Überschwemmungen im ganzen Land.

Im Zeitgeist des 18. Jahrhunderts lag es, dass der tiefen Religiosität auch eine große Dosis Aberglaube beigemischt war. Naturerscheinungen wurden stets als unheilverkündende Himmelszeichen gedeutet (Kometen, Sonnenfinsternis). Auch galt der „Wetterzauber“ als Anklagepunkt für die Entstehung „ungestümer Wetter“ (Hexenverbrennungen).

Trotz „globaler Erwärmung“ zeigen Studien, dass der Alpenraum wieder einer Eiszeit zusteuert.

Definitionen:

Mure: Strom aus Wasser, Boden, Gesteinsschutt und Blöcken (wobei der feste Materialanteil an der M. überwiegt), der sich im Hochgebirge nach plötzlichen Starkregengüssen oder Schneeschmelzen an Hängen, in vorgezeichneten Tiefenlinien, z.B. Lawinengleitbahnen oder Wildbächen, meist sehr rasch zu Tal bewegt. Die M. bewegt sich in Schüben, also ruckweise, aber auch in einem Durchgang. Der Ablauf des Prozesses wird als

Murgang bezeichnet, der die M.-Bahn glättet bis ausschrift und Gesteinsbrocken, ähnlich der Beanspruchung durch Gletschereis, ritzt. Der Bereich, in dem sich die M. bewegt, weist einen konvexen Querschnitt auf. Der Schlammstrom bewegt sich ähnlich dem Fluss – in der Mitte schneller als an den Rändern. Die Ablagerungsform ist der Murkegel, der in den Hochgebirgstälern Wege, Straßen, Siedlungen und Kulturland verschütten kann. Die M. gehört zu den Naturgefahren des Hochgebirges.

Murgang: katastrophentartige Massenbewegung einer Mure, also eines Stromes aus Wasser, Boden, Gesteinsschutt und Blöcken, wobei Schuttanhäufungen und –ströme in Wildbachkerben aufgenommen werden, wenn sich bei plötzlichen Durchfeuchtungen (z.B. Starkregen, Schneeschmelzen), die temporären Ablagerungen in Bewegung setzen.

Karin Klotz

Literaturnachweis:

Georg Jäger, Schwarzer Himmel – Kalte Erde – Weißer Tod

Barbara und Hans Haid, Sindt-Fluss Matrikenbuch der Pfarre Umhausen



# PTS Ötztal und HS Längenfeld – Wenn die Großen von den Kleinen lernen



## Gemeinsames Mikroskopieren oder Synergien nutzen

Passend zum Gesundheitsmodul „Hygiene“ wurde den PTS-Schülerinnen des FB Gesundheit und Soziales von Schülern der 2e-Klasse der HS Längenfeld das Mikroskopieren mit diversen Präparaten näher gebracht. Die gute Vorbereitung der kleinen Wissenschaffler und die sehr engagierte Art ihr Wissen zu vermitteln, beeindruckte die älteren Schüler.

Im Gegenzug dazu legten die PTS-Schüler passend zum Thema Bakterienkulturen auf Nährböden an. Die entsprechenden Keime erhielt man durch Abdrucke von Fingern, Türklinken etc. Die unterschiedlichen Formen der Bakterien wurden unter dem Mikroskop sichtbar gemacht. Neben den schädlichen Bakterien wurde besonders die Bedeutung der nützlichen für die Lebensmittelproduktion, zur Herstellung von Medikamenten oder für Kläranlagen hervorgehoben.



## Outdoorgruppe

An der PTS Ötztal entstand im Wintersemester 2011/12 eine Outdoorgruppe, welche im Rahmen des Sportunterrichts unterschiedliche Sportarten im Freien betreibt. Die Anmeldung für diese Gruppe erfolgte ausschließlich freiwillig. Aufgrund der unterschiedlichen sportlichen Tätigkeiten musste trotz größerem Interesse die Teilnehmeranzahl auf 16 Schülerinnen und Schüler beschränkt werden. Der Grund zur Durchführung dieses Projektes war, den Schülern attraktive Freizeitmöglichkeiten wie Klettern, Bouldern, Wandern, Mountainbiken, Klettersteig begehen oder Canyoning näherzubringen und zur Fortführung einer Sportart nach der Pflichtschulzeit zu animieren. In dem ein Elternabend, an dem die Einteilung der Kinder gemacht wird, statt.

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir wünschen allen schöne Sommerferien.

Text und Bilder:  
Ursula Scheiber, PTS Ötztal



## Krabbelstube Spatzennest



Die Krabbelstube Spatzen-  
nest in Tumpen betreut Kinder  
ab eineinhalb Jahren bis zum  
Kindergartenalter. Neuanmel-  
dungen für Herbst 2012 bitte  
unter folgenden Telefonnum-  
mern bis 10. Juli bekannt ge-  
ben: 0664/4474240 (Ruth)

oder 0664/3816888 (Karin).  
Anfang September findet ein  
Elternabend, an dem die Ein-  
teilung der Kinder gemacht  
wird, statt. Der Termin wird  
rechtzeitig bekannt gegeben.  
Wir wünschen allen schöne  
Sommerferien.

## Vogelschutzprojekt der Volksschule Umhausen



Viel Begeisterung, Zeit und Ar-  
beit steckt hinter der Idee, Vo-  
gelnistkästen zu bauen und sie  
dann Schulkindern zu schen-  
ken. Eine Anzahl heimischer  
Betriebe hat diese Aktion un-  
terstützt, indem sie die Paten-  
schaft für einen oder mehrere  
Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell  
für Blau-Tannen und Schwanz-  
meisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen  
Dank für die Unterstützung!  
Pult A.u.H. Bauspenglerei-  
Isolierungen, Kurzentrum  
Umhausen, Maurer Hubert

Transporte Kranarbeiten,  
Gasthaus Andreas Hofer,  
Hotel Johanna, Kirchenmaler  
Gebhard Ganglberger,  
Frischmann Hubert Steinbruch  
Baggerarbeiten, Transporte  
Reinhard Scheiber, Gästehaus  
Bichl Martin Riml, Schrott  
Manfred Heizung Sanitär  
Solar, ÖWG Steuerberatungs  
GmbH, Auderer Transporte,  
Auto Markus Scheiber,  
Ganglberger Rudolf Malerei,  
Markus Schöpf Transporte,  
Auto Kapferer, Ötztal Touristik  
Reisebüro Falkner, Griesßer  
Josl Taxi

## Aktuelles aus der Volksschule Umhausen



Der Vermittlung des Lehrstof-  
fes, welcher im Lehrplan der  
Volksschule festgelegt ist, wird  
an der VS Umhausen durch  
vielfältige Lehr- und Lernfor-  
men Rechnung getragen. So  
finden Gruppenübungen nicht  
nur in den Klassenräumen,  
sondern auch in sogenannten  
„Lernischen“ des Schulhau-  
ses statt. Durch den geplanten  
Schulumbau der Volksschule  
im Schuljahr 2012/13, den  
die Gemeinde Umhausen er-  
möglicht hat, wird diese zeit-  
gemäße Art des Unterrichtens  
und Lernens zur Freude der  
Schüler und Lehrpersonen in  
unserem neuen Schulhaus wei-  
terhin ihren Platz finden.

Aufgrund der Bautätigkeiten  
im gesamten Schulareal wur-  
de der **Unterrichtsbeginn**  
an der VS-Umhausen im  
Schuljahr 2012/13 auf Mon-  
tag, den **10. September**  
**2012** fixiert. Es gibt somit im  
kommenden Schuljahr **keine**  
**Sonderferien** (Herbst -  
bzw. Pfingstferien), um in den  
Sommerferien eine möglichst  
lange Zeit für lärmintensive  
Bauarbeiten zu erhalten. Über  
den Fortschritt der baulichen  
Maßnahmen und die daraus  
resultierenden schulorgani-  
satorischen Angelegenheiten  
wird in den nächsten Ausga-  
ben weiterhin berichtet.

VD VOL Felicitas Frötscher





# Menschliche Brücken bauen - von Umhausen nach Bukarest

## Straßenkinder- harte Realität

Unter der harten Maske, die Straßenkinder und Straßenjugendliche nach außen zur Schau tragen, verbergen sich gebrochene, innerlich tief verwundete Kinder. Wie bei einer zu Bruch gegangenen Vase muss man ihnen helfen ihre Teile einigermaßen wieder zusammensetzen, und es darf uns einfach nicht die Beharrlichkeit und Ausdauer im Umgang mit den „Niemandkindern“ verloren gehen. Solche junge Menschen sind angesichts ihrer Überlebensstrategien nicht von ungefähr böse. Es hat ihnen nur nie jemand den Weg gezeigt, den sie gehen müssen. Sie orientieren sich an Verhaltensweisen, die sie selbst erfahren haben:

Von einem katastrophalen Elternhaus über die Brutalität der Straße bis – nicht selten – zu Menschenhändlern hatten sie stets in einem Umfeld gelebt, in dem Gewalt an der Tagesordnung war. Sie kennen nur diese Sprache und haben jegliches Vertrauen in die Gesellschaft verloren. Straßenkinder haben gelernt sich zu verstecken und man muss sie erst einmal finden. Vertrauen schenken – das ist oft die erste und allergrößte Hürde, die sie erlernen müssen! Denn wenn wir ihnen von der bloßen Möglichkeit eines Ortes erzählen, an dem man sich um sie kümmert, man sie in einem warmen, sauberen Haus unterbringt, mit Nahrung, Kleidung und sogar Medizin versorgt OHNE ihnen das geringste Leid antun zu wollen, so scheint ihnen das höchst verdächtig. Es ist ganz und gar nicht einfach, das Eis zu brechen. Auf psychischer Ebene zeigen sich furchtbare Folgen, massive Selbstverletzungen. In Einzelfällen sind sogar Selbstmorde erschütternde Realität. Denn diese jungen Menschen sind oft sogar fest davon über-

zeugt, sie hätten es nicht verdient, ein „normales Leben“ zu führen und taugen eben zu nichts anderem, als auf der Straße zu betteln, zu stehlen und anzuschaffen.

## Hoffnung und Rückschläge

Mit ungeheurem Engagement ist es Pater Georg gelungen, ein sogenanntes „Back to school-Programm“ für seine einigermaßen gefestigten Schützlinge durchzusetzen. Ein trauriges und leider nicht seltenes Vorkommnis bei meinem letzten Aufenthalt war folgendes: Ein an und für sich gut integriert geglaubter Junge kam total niedergeschmettert aus der Schule zurück und brach in Tränen aus: „Ich will nicht mehr in die Schule gehen, ich bin einfach nicht gemacht für dieses Leben!“ Klassenkameraden hatten herausgefunden, dass er ein ehemaliges Straßenkind ist und nun hatte er bereits seit mehreren Wochen ihren Spott zu ertragen. Er wurde auf das Schlimmste bloßgestellt und beschimpft. Wie sollen solche Kinder zur Ruhe kommen, lernen und sich auf eine bessere Zukunft konzentrieren, wenn sie die Schatten der Vergangenheit immer wieder einholen.

## Korruption im Schulsystem

Das ist alles sehr traurig und in diesem Zusammenhang möchte ich auch „gewisse Gepflogenheiten“ im dortigen Schulalltag nicht verschweigen. Auf meine unbedarfte Frage bezüglich der Korruption des Landes an meine rumänischen Kollegen traute ich meinen Ohren nicht als sie mir erzählten, dass die 10-jährige Pflichtschule in Rumänien nur theoretisch kostenfrei ist. Von 100 Kindern können acht nicht in die Schule gehen, da es auf dem Land manchmal sehr schwierig ist zur nächsten Schule zu gelang-



*Der Erlös der Pizza-Aktion*

gen. Auch sind manche Eltern einfach zu arm und die Kinder müssen ihnen helfen, Geld zu verdienen. Der Kauf von Büchern, Heften, Schulkleidung, Bus- und Essensgeld ist von den Eltern aufzubringen. Für manche Familien sind diese Dinge ohnehin unerschwinglich, ganz zu schweigen von den Bestechungsgeldern an manche Lehrer, die recht gern ihr niedriges Gehalt aufbessern. Nach der vierten Klasse muss nämlich eine Prüfung abgelegt werden, um zu den weiterführenden Schulen zugelassen zu werden. Um dieses so wichtige Jahr zu schaffen, wird dringend bei den Lehrern an der Schule

geraten. Nicht selten fallen die Noten eines Schülers im Laufe des Jahres ab, um sich sofort wieder zu bessern, wenn der angeblich so schlechte Schüler sich auf Nachhilfeunterricht eingelassen hat! Wenn man diese unerschämten „Honorare“ auch noch mit der Anzahl der verschiedenen Unterrichtsfächer multipliziert, bekommen diese Noten einen bitteren Beigeschmack und man kann sich ausrechnen, dass diese so „notwendigen Lernhilfen“ ein weiteres, kaum verkraftbares Loch ins Familienbudget reißen. Wenn ein Kind allerdings mehr als zwei Jahre nicht zur Schule gegangen ist, verliert es das Recht wieder ins Schulsystem integriert zu werden.

## Unermüdlicher Einsatz der Firmlinge

Wieder einmal wird mir klar, welches Glück wir alle haben, nicht mit solchen Hürden kämpfen zu müssen!

Unsere Schüler, dieses Mal speziell die Firmlinge, haben auf eindrucksvolle Weise ihren Ideenreichtum und Mut bewiesen für Schwächere einzutreten, indem sie mit ihrer adventlichen Schuhputzaktion in Umhausen und Niederthai nicht weniger als 340 Euro erarbeitet haben! Des Weiteren hat die neun Firmlinge aus Niederthai der Ehrgeiz gepackt und sie haben mit einem Benefiz - Pizzabacken nochmals stolze 202,67 Euro erwirtschaftet! Jeder hat sein ganz persönliches Opfer gebracht, sei es durch das frühe Aufstehen, die beißenden Tränen durch das Zwiebel schneiden oder einem üblen Schnitt in den Finger - die Schaffenskraft konnte durch nichts aufgehalten werden! Auch wenn wir in der heutigen Zeit nicht ungerne unsere heranwachsende Jugend kritisch unter die Lupe nehmen, sind sie durchaus bereit ihr Glück und ihre Zeit zu teilen. Ich bin unsagbar berührt über so viel Mithilfe und den lobenswerten Einsatz aller Beteiligten und stelle Sceptikern immer wieder mit Freude die gleiche Frage: „ Wer sonst soll diese Welt positiv verändern, wenn nicht unsere Kinder? „

So danke ich von ganzem Herzen und voller Demut

\* unseren überaus engagierten Firmlingen,  
\* allen Eltern und Großeltern, die tagtäglich ihre Kinder und Enkel mit Liebe und Fürsorge erziehen,

\* unseren Kindergartenbetreuerinnen und Lehrpersonen, die ihre Aufgaben ernst nehmen und so den ihnen Anvertrauten Wissen und wichtige Werte vermitteln,

\* allen Mitbürgern unserer Gemeinde, die ehrenamtlich da sind für unsere kommenden Generationen und so für ein gemeinsames Miteinander sorgen

\* und natürlich all jenen Menschen, die stets ungefragt mit

Geldspenden ihre lobenswerte Hilfe leisten.

Euch allen ein „Multsu´mesk“,  
Eure Petra Falkner

## Eindrücke der Firmlinge

Ich freue mich sehr, dass wir ins „Blattle“ kommen!  
(Theresia Gigon)

Pizza backen für die armen Kinder war eine schöne Erfahrung. Viele Leute sind gekommen und haben Pizza gekauft. Ich freue mich, dass ich so helfen konnte. Ich wünsche mir, dass die Straßenkinder keinen Hunger mehr haben müssen!  
(Georg Schmid)

Ich wurde in der Pfarrkirche Umhausen gefirmt. Ich fand, dass die Firmung sehr lange gedauert hat, aber die ganzen Aktionen drum herum waren cool. Zum Beispiel das Theaterstück „Bibel on Tour“ oder der Kreuzweg in Ötz. Alle diese kleinen Sachen waren cool und dadurch war die Firmvorbereitung echt super!  
(Dorian Becker)

Die Idee von Niklas vom Piza backen war eine gute! Obwohl er sich in den Finger schnitt war es ein sehr schöner Tag, Wir haben 202,67 Euro eingenommen und diese den Straßenkindern in Rumänien gespendet. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Müttern, die uns beim Servieren und Abspülen geholfen haben! Ich wünsche den Straßenkindern alles Gute und viel Glück in deren Zukunft.  
(Michael Falkner)

Beim Firmungsprojekt haben wir nach der Messe Schuhe geputzt, dort ist auch schon viel Geld herein gekommen. Dann haben wir Pizza gebacken und am Höfle mit dem Pfarrer Bilder gemalt. Aber mir hat am besten das Pizza backen gefallen. Ich mache mir Gedanken, wie es den Straßenkindern geht, bestimmt sicher nicht so gut.  
(Katharina Elisabeth Schmid)

An der Firmung gefallen hat mir:

Strassenkinder in Rumänien  
Wir Firmlinge in Umhausen nahmen an dem Projekt „Strassenkinder in Rumänien“ teil. Wir haben uns für dieses Projekt entschieden weil wir im Schutz einer Familie aufwachsen können, hingegen diese Kinder auf sich alleine gestellt sind, und auf das Wohlwollen anderer angewiesen sind. Hiermit wollten wir ein Zeichen setzen um auf das Problem Strassenkinder aufmerksam zu machen.  
Benedikt Griebler

\* dass die ganze Familie zusammen gewesen ist,  
\* der Einzug mit der Musikkapelle und den Schützen,  
\* die Predigt, weil der Priester denkt wie wir Jungen,  
\* das Essen beim Hirschen,  
\* der Alpin Coaster mit der Familie,  
\* das Geschenk vom Tete.  
(Simon Falkner)

Mir hat das Pizza backen im Widum gut gefallen. Es kamen sehr viele Leute. Es wurde sehr viel Geld gespendet. Dieses überreichten wir Petra Falkner für die Rumänienkinder. Denn es liegt uns sehr am Herzen und wir hoffen, dass wir damit den armen Kindern ein wenig helfen konnten.  
(Anna-Lena Müller)

Es hat mir sehr gut gefallen, außer dass ich mir beim Sala-

mi schneiden für die Pizza in den Finger geschnitten habe. Außerdem haben wir beim Pizza verkaufen 202,67 Euro eingenommen. Wir bedanken uns auch beim Poststüberl Niederthai, dass sie uns die Pizzas gebacken haben und ich bin sehr froh, dass ich kein Straßenkind bin. (Niklas Leiter)

Wir Firmlinge in Umhausen nahmen an dem Projekt „Strassenkinder in Rumänien“ teil. Wir haben uns für dieses Projekt entschieden, weil wir im Schutz einer Familie aufwachsen können, hingegen diese Kinder auf sich alleine gestellt und auf das Wohlwollen anderer angewiesen sind. Hiermit wollten wir ein Zeichen setzen, um auf das Problem Straßenkinder aufmerksam zu machen.  
(Benedikt Griebler)

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen

### Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen

### Redaktion:

Birgit Raffl, Stefan Kammerlander, Ferdl Falkner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken

### Fotos:

Hanspeter Leiter (Titelfoto), Ferdl Falkner, Thomas Ploder, beigestellte Fotos der Verfasser

### Layout:

Thomas Ploder

blattle@umhausen.gv.at



# Projekt der VS Niederthai



Die Gesundheit unserer Schüler und Schülerinnen liegt uns sehr am Herzen. Daher haben wir mit den Eltern und in Zusammenarbeit mit der TGKK und dem Landesschulrat für Tirol dieses tolle Projekt auf die Beine gestellt.

Motiviert bewegen - Bewegung motiviert!

Die „Bewegte Pause“, welche wir schon seit Jahren machen, ist der Grundstein dieser Aktion. Wir bieten den Kindern verschiedenste Bewegungsspiele und Turngeräte an, die wir von der TGKK und dem Landesschulrat für Tirol gesponsert bekommen haben. Diese Utensilien wurden so gewählt, dass man sie auch im Unterricht einsetzen kann. Das heißt, es wurden zum Beispiel Balancierwippen angekauft, die nicht nur Spaß und Unterhaltung bieten, sondern das Gleichgewicht und die Koordination schulen, was sich wiederum sehr positiv auf verschiedenste Lernbereiche auswirkt. Kinder empfinden somit Freude an der Bewegung und entwickeln dadurch ein positives Selbstkonzept und optimieren das Vertrauen in den Körper, Emotion und Geist. Ein weiterer Teilbereich des Projekts ist die „Gesunde Jause“, die von den Kindern selbst zubereitet wird. Auch die Teilnahme an verschiedensten sportlichen Aktivitäten (Schneeschuhwandern, Schwimmen, Klettern,...)

werden im Rahmen dieses Projekts unterstützt.

Mit diesem Projekt versuchen wir:

- ein gesundheitsförderndes Arbeits- und Lernfeld zu schaffen,
- eine Veränderung des gesundheitlichen Verantwortungsbewusstseins herbeizuführen,
- Möglichkeiten zur Ausschöpfung physischer, psychischer und sozialer Potenziale und zur Förderung der Selbstachtung für SchülerInnen zu schaffen,
- alle am Lernprozess Beteiligten und die Entwicklung eines Curriculums der Gesundheitsförderung aktiv mit einzubeziehen (Gesundheit strukturiert in den Unterricht einbeziehen),
- Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, damit Schüler selbst zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Gesundheit und einer sicheren und gesunden Umwelt beitragen können, zu vermitteln.

Als erstes Fazit nach diesem halben Schuljahr ist zu erwähnen, dass die Kinder sichtlich Spaß daran haben, dass sie gerne zu Sportgeräten greifen und sich viel bewegen. Auch die Motivation bei Lernstationen ist enorm, wenn die „Balancier-Box“ dabei ist. Somit denke ich, ist ein großes Ziel schon erreicht.

SL Dipl.Päd.Sabine Klocker



# Neuaufbau mit Landesmeistertitel belohnt

## 14. Titelgewinn für die Öztalerinnen

**RÜCKBLICK** - 24 Jahre Schülerliga-Volleyball  
Die HS UMHAUSEN nahm im Spieljahr 1988/89 erstmals an der Sparkassen-Schülerliga-Volleyball teil! Die Öztalerinnen benötigten lediglich zwei Lernjahre, dann aber drückten sie diesem Bewerb ihren Stempel auf: 13 Landesmeistertitel, Bundesmeister 1993 und weitere sechs Medaillenränge katapultierten die Öztalerinnen zur besten Volleyball-Schulmannschaft Tirols und in die Top Ten Österreichs! Doch in der Spielsaison 2009/2010 machte Trainer Burkhard SCHEIBER aus disziplinären Gründen einen Radikalschnitt und begann mit dem Aufbau einer jungen Mannschaft.

### **NEUAUFBAU** - 2009 bis 2011

Die sportliche Leistung der neugeformierten jungen Mannschaft hinkte zunächst der Begeisterung der Mädchen deutlich hinterher. Aber aufgrund einer stetigen Leistungssteigerung wurden die Mädchen mit einem einwöchigen Trainingslager in den Sommerferien 2010 belohnt, das von der Sparkasse Umhausen, dem VBV CICLON Umhausen und der Gemeinde Umhausen mitfinanziert wurde. Die Folge war eine rapide Leistungsexplosion in der Spielsaison 2010/2011, die mit dem Gewinn der Bronzemedaille abgeschlossen wurde und für einen weiteren Begeisterungsschub sorgte. Und ein weiteres Trainingslager in den Sommerferien 2011 - wiederum vom VBV CICLON Umhausen und der Gemeinde Umhausen mitfinanziert - sollte den Anschluss an die Tiroler Spitzenmannschaften wieder herstellen!

### **LANDESMEISTERSCHAFT 2012**

Mit einem zweiten Platz in der Bezirksmeisterschaft West sowie dem Gruppensieg in der Qualifikationsrunde und in der Vorrunde der Tiroler Landesmeisterschaft erreichten die Mädchen aus Umhausen



problemlos das Semifinale der Tiroler Landesmeisterschaft. Dort spielten die Öztalerinnen - so wie im letzten Jahr - gegen das BG/BRG Sillgasse INNSBRUCK und nahmen erfolgreich Revanche. Die Mädchen der HS UMHAUSEN dominierten von Beginn, zogen ihr druckreiches Angriffsspiel bis zum Schluss konsequent durch und siegten klar mit 3:0 (25:10, 25:16, 25:15)!

Damit spielten die Mädchen aus Umhausen im großen Finale gegen das GYM HALL und befanden sich durch die beiden Niederlagen in der Bezirksmeisterschaft in der Außenseiterrolle.

Doch die Öztalerinnen gingen sehr konzentriert ans Werk und gewannen den ersten Satz sicher mit 25:16. Im zweiten Satz riss aber plötzlich der Faden, weil sich durch mehrere technische Fehler eine kleine Unsicherheit innerhalb der Mannschaft ausbreitete. Beim Stande von 19:24 hatte das Gymnasium Hall fünf Satzballen zum Satzausgleich, doch die Öztalerinnen wehrten alle Satzballen ab und mit sieben Punkten in Folge entschieden die Mädchen der HS Umhausen

auch den zweiten Satz mit 26:24 für sich! Damit war der Widerstand der Unterländerinnen gebrochen und die Öztalerinnen gewannen den dritten Satz mit 25:12 recht deutlich, fixierten den 14. Landesmeistertitel und qualifizierten sich somit für die Bundesmeisterschaften in Wien!

### **BUNDESMEISTERSCHAFT 2012**

Im Auftaktspiel gegen einen der Titelfavoriten zeigten die Öztalerinnen eine couragiertere und sehr starke Leistung, mussten aber eine äußerst knappe und unglückliche Niederlage hinnehmen. Davon konnten sich die auf Bundesebene unrouinierten Mädchen nicht erholen und zeigten im anschließenden Spiel eine desolante Leistung, die in einer klaren Niederlage mündete. Am zweiten Tag gab es die erwartete Niederlage gegen die Trainingspartner aus Bregenz, die die lernwilligen Mädchen aber besser wegstecken konnten. Im abschließenden Gruppenspiel knüpften sie nämlich an die Leistung des ersten Spieles an und landeten verdientermaßen den ersten

Sieg bei diesen Bundesmeisterschaften! Auch am dritten Tag zeigten die Mädchen der HS Umhausen eine starke Leistung, die aber wiederum nicht belohnt wurde. Daher beendeten die Öztalerinnen diese Bundesmeisterschaften auf dem achten Platz, der aber keineswegs ihre guten Leistungen widerspiegelt!

### **VORSCHAU 2012/13**

Erstmals seit dem Neuaufbau scheiden altersbedingt mehrere Mädchen aus der Mannschaft aus und müssen im kommenden Jahr ersetzt werden. Die Begeisterung der Mädchen ist aber ungebrochen und mit einem neuerlichen Trainingslager in den Sommerferien 2012, das der VBV CICLON Umhausen und die Gemeinde Umhausen hoffentlich wieder mitfinanzieren werden, wollen sie den Titel erfolgreich verteidigen. Dies umso mehr, da die HS Umhausen aufgrund der Jubiläumsteilnahme - 25 Jahre Schülerliga-Volleyball in Umhausen - mit der Unterstützung der Gemeinden Umhausen und Sölden die Landesmeisterschaft 2013 ausrichten soll!



# Umbau der Hauptschule Umhausen

Wie das Blattle in seiner letzten Ausgabe berichtete, wird nach einem detailliert erarbeiteten Konzept die Betreuung der Kinder unter 15 Jahren in Umhausen auf neue Beine gestellt. Die bestehenden Einrichtungen wie Kindergarten, Volks- und Hauptschule werden eingebunden, aber von Grund auf neu konzipiert. In mehreren Tranchen werden die nun beschlossenen Maßnahmen bis zum Jahresende 2017 umgesetzt. Damit erweisen sich der Umbau und die Adaptierung des Schulhauses als das für die nächsten Jahre größte Bauprojekt der Gemeinde. Ein Projekt dem allerdings wesentliche Bedeutung zukommt, sichert es doch die sozialen Grundlagen für die Bevölkerungsentwicklung, die ohne zeitgemäße Bildung und Kinderbetreuung nicht denkbar ist.

Die gesellschaftlichen Veränderungen und die zeitgemäßen Anforderungen an die Bildung und Ausbildung der Jugend erfordern auch von den Gemeinden als Träger der Kindergärten, Volks- und Hauptschulen neue Strategien



und eine Anpassung der Infrastruktur. In Umhausen gingen lange Vorbereitungen, die Prüfung von Alternativen und Varianten und intensive Auseinandersetzungen mit den Bildungsaufgaben der Zukunft der Entscheidung im Gemeinderat voraus.

GV Eduard „Edi“ Scheiber und GR DI Stefan Auer bildeten daraufhin einen Sonderaus-

schuss, um den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zur Erneuerung der bestehenden Einrichtungen bestmöglich umzusetzen.

Der strenge Winter erzwang zwar eine Verschiebung des bereits für Februar geplanten Baubeginns, dennoch hofft man in Umhausen, den Neubau der Mehrzweckhalle mit zusätzlichen Räumen für die

Hauptschule noch in diesem Jahr umsetzen zu können.

Obwohl seitens der Baufirmen größtmögliche Rücksicht auf den Unterrichtsbetrieb genommen wurde, konnten bereits umfangreiche und „deutlich sichtbare“ Baumaßnahmen umgesetzt werden. Im Inneren des Hauses, insbesondere im Bereich der Klassen, kann allerdings nur in der unterrichts-



freien Zeit gearbeitet werden. Dazu werden die Ferien in diesem Sommer um eine Woche vorgezogen, auf die Einarbeitung der Herbstferien wird verzichtet. Damit stehen für die umfangreichen Baumaßnahmen in diesem Sommer rund 11 Wochen zur Verfügung. Die nächsten massiven Baumaßnahmen können dann allerdings erst 2013 folgen, sie würden den Unterricht zu sehr stören. Parallel zum Schulbetrieb werden allerdings im Inneren eine Fülle von Maßnahmen umgesetzt und andere Arbeiten mit geringer Staub- und Lärmbelastung vorangetrieben. Am Ende des ehrgeizigen Gesamtprojektes stehen eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuungseinrichtung mit Krabbelstube und Kindergarten, sowie die sanierte Volks- und Hauptschule mit entsprechender Infrastruktur für die Nachmittagsbetreuung. Das Gesamtkonzept sieht hier Eingriffsmöglichkeiten auf der Basis der Erfahrungen des Probetriebs vor, die durch die fünfjährige Projektphase ermöglicht werden. Kurzfristig sorgte die Entscheidung des Bundes, im Zuge

des Sparpaketes die Vorsteuerabzugsberechtigungen für Gemeinde-KG zu streichen, auch in Umhausen für Sorgen. Auch hier wird die Realisierung des Großprojektes durch die bereits vor einigen Jahren gegründete KG erfolgen. Eine Änderung der Rahmenbedingungen würde Mehrkosten von über einer Million Euro verursachen. Geld, das die Gemeinde angesichts sinkender Einnahmen und steigender Kosten selbst nicht aufbringen könnte. In den Jahren 2012 bis 2017 fließen rund 3,5 Mio. Euro in das Projekt. „Sehr viel Geld, das für die Gemeinde Umhausen eine erhebliche Belastung darstellt“, bekennt Bgm. Mag. Jakob Wolf, „doch Geld, das in die Bildung investiert wird, ist immer gut eingesetzt“. Mit großer Freude verweisen die Verantwortlichen darauf, dass fast alle Gewerke auf der Grundlage der Planung von Architekt DI Armin Neuraüter an regionale Unternehmen vergeben wurden. So werden Arbeitsplätze gesichert und die Voraussetzungen für Bildung und Kinderbetreuung in Umhausen auf höchstem Qualitätsniveau geschaffen.

## kurz & bündig

### Sanierung Widum Umhausen



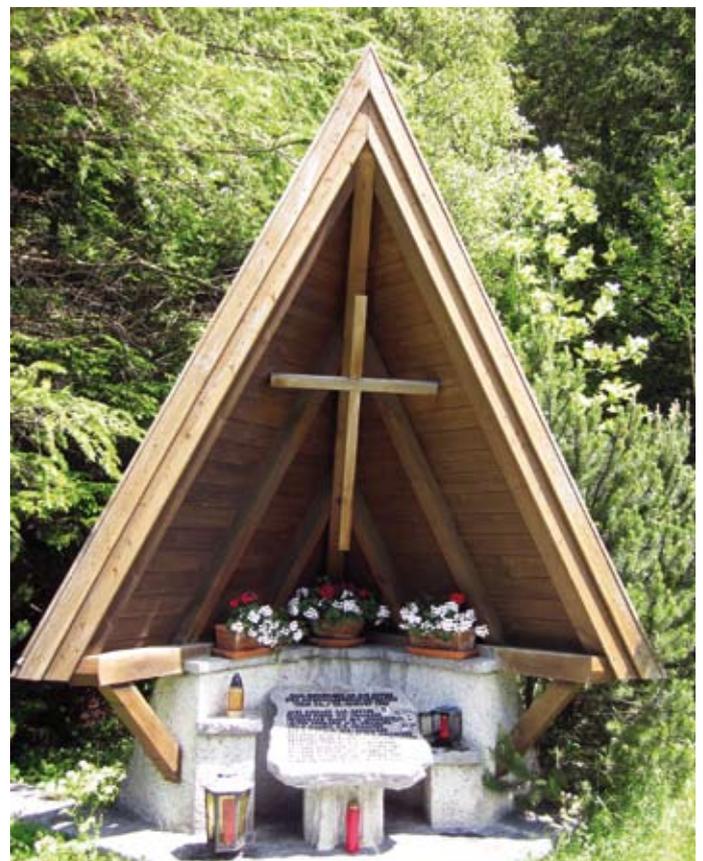
Die Fassade der Pfarrramtes wird saniert. Das Land Tirol unterstützt tatkräftig die Finanzierung der Sanierungsarbeiten.

## kurz & bündig

### Gedenken an die Opfer der Hochwasserkatastrophe von 1987

Am Samstag, den 01. September 2012 findet um 19.30 Uhr zum Gedenken an die Opfer der Hochwasserkatastrophe von 1987 (25 Jahre) ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Umhausen statt. Sieben Menschen aus der Gemeinde Umhausen sind bei dieser Katastrophe ums Leben gekommen:

- Falkner Simon
- Leiter Rosmarie
- Nösig Claudia
- Nösig Dietmar
- Regensburger Gabriel
- Regensburger Gundula
- Scheiber Stefan



### Pilzgersteaktion 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2012 einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Umhausen zur Bekämpfung der Maikäferplage im heurigen Jahr wieder an der Pilzgersteaktion in Umhausen, Östen und teilweise in Tumpen mit einem Betrag von € 15.800,- beteiligt. Die Kosten für eine einmalige Behandlung betragen € 475,- pro Hektar. Die Gesamtkosten werden wie folgt aufgebracht:

Ca. 100 Hektar á € 475,00	€	47.500,00
Anteil Land Tirol	€	15.800,00
Anteil Gemeinde	€	15.800,00
Anteil Agrargemeinschaften	€	10.000,00
Anteil Bauern	€	5.900,00



# Öztaler Pfarrer Adolf Trientl – der „Mistapostel“ Tirols

Der große landwirtschaftliche Wanderlehrer, der große Vordenker und Pionier für den bäuerlichen Berufsstand ADOLF TRIENTL ist am 26. August in Ötz geboren und am 6. Mai 1897 in Umhausen gestorben. Begraben ist der landesweit bekannte Seelsorger und Bauernvordenker in Ötz. Aufgrund seiner Lehren über die richtige Düngung des Bodens erhielt Hochwürden den Spitznamen „Mistapostel“.

Aus dem Tagebuch – Augenzeugenbericht einer Muhre im Jahr 1851

Große Geschichte hat der ehemalige Jesuitenzögling dann als Pfarrprovisor der Kuratie und Gemeinde Gurgl (so das Tagebuch) geschrieben: „Das Tagebuch von Adolf Trientl – Trientl von A bis Z“. Quellen davon gibt es: „Aus den Beständen der Universitätsbibliothek und der Bibliothek des Museums Ferdinandeum, zusammengestellt von Niko und Winfried Hofinger“. Die Aufzeichnungen und Berichte des Volksbildners und Öztaler Pfarrers, Kaplan, Kooperator, Missionar und landwirtschaftlicher Lehrer Trientl haben heute 150 Jahre später immer noch Gültigkeit. Schon als junger Kooperator von Umhausen (ab 1849) berichtete Adolf Trientl über die „Muhren im Hochgebirge“, nachzulesen auf Seite 111 in der Schrift „Adolf Trientl von A bis Z“. Pfarrer Trientl schreibt: „Ich will nun eine Muhre beschreiben, welche ich selbst als Augenzeuge in Umhausen im Jahr 1851 anfangs August erlebt habe. Es war am Freitage vor dem Sonntage Portiunkula, als es um 2 Uhr nachmittags, nachdem früher langwierige Regengüsse kaum eine Pause von 18 Stunden gewährt hatten, neuerdings anfang sehr stark zu regnen und bis zum folgenden Morgen mit einer bis Mitternacht stets zunehmenden Heftigkeit fortfuhr. Mit Einbruch der Nacht fingen an, die Unglück weissagenden Quellen und Bäche außerordentlicher Art sich allenthalben von den

Bergen herab zu zeigen. Um 11 Uhr abends weckte man mich, zum Wettersegnen in die Kirche zu gehen, mit den Worten: „Stehen Sie nur gschwind auf, es thut, als wenn die Welt unterginge.“ Die Finsterniss war völlig greifbar dunkel und der Regen ergoss sich in Strömen. Vom Sattelle herab, von dessen Felskuppe einst der Sage nach ebenfalls eine Muhre das Schloss Hirschberg weggefegt haben soll, grollte der furchtbare Bass einer mächtigen und breiten Muhre ungefähr in der Richtung zur Kirche heran, während etwa einen Kilometer weiter südlich eine andere Muhre hell, schrill und steinbruchartig ohne Ende fort krachend ihre Steingerölle über das sehr steile Felsenbett des Rainbaches herabkegelte, so dass man das Funkeln der auf die Felsen aufschlagenden Steine von ferne beobachten konnte. Die Muhre vom Sattelle her hatte den Dorfbach aus seinem Bett geworfen, der nun, selbst fast zur Muhre geworden, an der Friedhofsmauer vorüber sauste. Die Kirche, obwohl durch eine gute Schutzarche gesichert, sowie einige benachbarten Häuser schienen in Gefahr und man fand für gut, sie unverzüglich zu räumen...“ Dieser Tatsachenbericht geht noch über zwei Seiten weiter. „Der Bach, dick mit Schutt beladen, fuhr fort, die Verwüstungen zu vollenden, welche die Muhren bereits angerichtet hatten. Nach ein paar Tagen, als man es erst wagen konnte, die Muhren überall zu begehen, ohne an irgendeiner Stelle Gefahr zu laufen, in den bodenlosen Schlamm tief einzusinken, besichtigte ich dieselben und zählte mindestens 11 Steinblöcke, von denen der kleinste gewiss mehr als 15.000 Kilogramm wiegen dürfte. Der größte, ein Gneißblock, ist 8 Meter lang, 3 Meter breit und etwas über 2 Meter hoch, oberhalb der Kugelfangmauer, beim früheren alten Schießstand. Der Dorfbach, der aus dem Hochtal von Niederthai



kommt, hinterließ auch dort nach stundenlangen schrecklichen Regengüssen unzählige Muhren mit Verwüstungen. Der Schaden der Katastrophe des Jahres 1851 wurde in wenigen Jahren geheilt und jetzt prangen wieder herrliche Flachfelder auf einem Grunde, der gerade so wüst gewesen, wie das Maurach innerhalb von Umhausen sich heute noch dem Beschauer zeigt. Große Strecken des Urwaldes waren längst schon in lachende Gefilde verwandelt worden.“  
So und ähnlich, und noch viel

mehr, schrieb damals Pfarrer Adolf Trientl in seiner Chronik „Trientl von A bis Z“. Übrigens noch eine Bemerkung zu Pfarrer Adolf Trientl, der als Seelsorger in Umhausen und Köfels gewirkt hat und hier verstorben ist (siehe Gedenktafel am Jenewein Haus, Dorfstraße, vis-a-vis Feuerwehrhaus): An der Pfarrkirche Umhausen (Südseite) sind eine Reihe von Seelsorgern von Umhausen angemerkt, der Name Adolf Trientl fehlt jedoch.

Ferdl Falkner

*Gärtnerei Schlatter KG*

*Dreschgasse 11*

*6441 Umhausen*

*Tel. & Fax: 05255-5260*

*E-Mail: harald.schlatter@aon.at*

# So war es früher – Das alte Niederthai – Sennhof

Sieben Hofstellen – Neubauten im Rahmen einer Aussiedlungsaktion in Niederthai Ortsteil Sennhof waren in den Jahren 1956 bis 1959 die Folge eines drohenden Bergsturzes. „Nachdem der östliche Teil des Weilers Sennhof Fraktion Niederthai Gemeinde Umhausen durch einen Felssturz gefährdet ist, wurde es notwendig 7 Hofstellen im Zuge einer Aussiedlungsaktion in Verbindung mit einer Grundzusammenlegung zu erbauen. Die sieben Hofstellen sind: Jo-

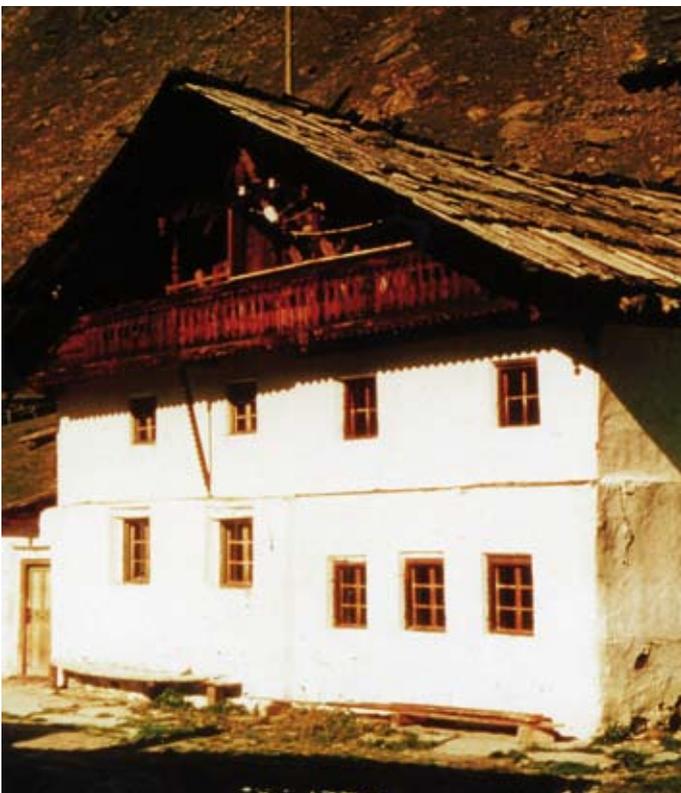
hann Leiter – Anselm Schmid – Josef Leiter – Franz Josef Holz knecht – Judith Scheiber – Josef Oswald Falkner und Regina Pizzinini“, so der amtliche Bescheid vom Amt der Tiroler Landesregierung vom 18.7.1956. Kurz bevor diese Häuser samt Hofstelle abgerissen wurden und die Familien in neue Häuser auf die „Grube“ – Ortsteil Ennebach übersiedelten, hat der Chronist Ferdl Falkner den alten „Sennhof“ im Bild festgehalten und somit der Nachwelt erhalten.



Obersennhof mit Haus Josef Holz knecht und Judith Scheiber



Doppelhaus Josef Oswald Falkner und Regina Pizzinini und Engelberten



Doppelhaus Johann Leiter und Anselm Schmid



Hintere Gasse mit Haus Josef Leiter

**Raiffeisenbank Vorderes Oetztal**

Einmal im Bonus – immer im Bonus.

**Die Kfz-Versicherung, die immer im Bonus bleibt.**

**Raiffeisen Versicherung**

Mit „Mein Auto“ – den Kfz-Versicherungen von Raiffeisen – ruben Sie nie mehr in den Mauern, sobald Sie einmal im Bonus sind. Und das gilt sowohl für Ihre Kfz-Haftpflichtversicherung, wie auch für Ihre Kfz-Kasko-Versicherung. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und unter [www.raiffeisen.at/kfz-versicherung](http://www.raiffeisen.at/kfz-versicherung)

Über Informieren und Beraten (05222)

Sicherheit seit 125 Jahren



## Umhauser Christkindlmarkt 2011



Der erste Umhauser Christkindlmarkt bereicherte in der Adventszeit unser Dorfleben und wurde von Einheimischen und Gästen gut besucht. Die Initiatoren bedanken sich nochmals bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die Gemeinde Umhausen hat inzwischen geschlossene

Verkaufsstände angekauft. Wir werden auch dieses Jahr wieder einen Christkindlmarkt organisieren. Wir bitten schon jetzt, sich im Gemeindeamt zu melden wer Interesse hat einen Stand mit einem entsprechenden Warensortiment zu betreiben.



## Dir. Rupp blickt auf ein Jahr Kurzentrum zurück

Beinahe ein Jahr ist seit der Eröffnung des Kurhotels vergangen. Im nachfolgenden Gespräch gibt Herr Michael Rupp einen kurzen Einblick in den Verlauf der vergangenen Monate.

**B:** Die erste Wintersaison liegt nun hinter Ihnen. Wie würden Sie Ihr persönliches Resümee über die vergangenen Monate im Kurhotel ziehen?

**R:** Wir haben seit der Eröffnung sehr viel erlebt. Der erste richtige Schneefall, welcher uns immer wieder auf das Neue herausforderte. Das erste Weihnachtsfest, die Silvesterfeier mit unserer Schneebar und dem tollen Blick auf das Feuerwerk von Umhausen bis hin zum Frühlingserwachen. Das Schöne daran war, dass wir dies mit unseren Gästen erleben durften und wir uns nun bereits über eine kleine Stammgästekzahl in den ersten Monaten freuen dürfen.

**B:** Als Leiter des Kurhotels haben Sie ein offenes Ohr für jegliche Anliegen Ihrer Gäste. Wie beschreiben die Gäste ihren Aufenthalt in Umhausen?

**R:** Sehr, sehr viele sind fasziniert vom Blick auf die Alpen. Ob jung oder alt, alle finden es toll hier. Sie genießen die Ruhe und die Lage von Umhausen und freuen sich schon auf den nächsten Aufenthalt hier in den Öztaler Alpen.

**B:** Das Kurhotel bietet auch Platz für Veranstaltungen für Einheimische und Gäste. Wie werden diese Veranstaltungen von den Einheimischen angenommen?

**R:** Die öffentlichen Veranstaltungen waren immer sehr gut besucht. Angefangen mit dem Geoforum, Öztaler Mundart bis hin zu Theatervorführungen war das Interesse sehr groß. Es waren immer sehr viele Einheimische bei den diverssten Veranstaltungen dabei und nutzten die Gelegenheit



um sich das Kurzentrum von innen anzusehen. Wir werden auch in Zukunft die Pforten für die Einheimischen offen halten und es werden sicher einige große Veranstaltungen stattfinden.

**B:** Welche Veranstaltungen finden in der nächsten Zeit statt?

**R:** Es werden einige Highlights dabei sein, wie zum Beispiel: Der Kammerchor Innsbruck wird bei uns sein Gastspiel geben, hiermit möchte ich mich auch gleichzeitig bei Frau Gudrun Lutz für die Organisation bedanken. Genauso wie zwei Platzkonzerte der Musikkapelle Umhausen, Öztal Chorkonzert bis hin zu Vorträgen des Naturparks Öztal.

**B:** Öztaler haben den Ruf aus einem besonderen Holz geschnitzt zu sein. Wie haben Sie die letzten Monate das Zusammenleben mit den Einheimischen erlebt? Fühlen Sie sich im Gemeindeleben integriert oder ist und bleibt ihr Mittelpunkt das Kurhotel?

**R:** Das Kurzentrum war sicher in den letzten Monaten der Mittelpunkt in meinem Leben und wird es sicher noch länger sein. Ich fühle mich aber nicht nur im Hotel sondern auch in Umhausen sehr wohl und freue mich hier zu sein.

**B:** Vielen Dank für das Gespräch.

# ÖTZI-DORF: Auf Jubiläen folgen die Schwerpunkte Bildung und Gesundheit

Nach den beiden Jubiläumsjahren 2010 und 2011 eröffnete das Ötzi-Dorf in Umhausen am 5. Mai mit einem offiziellen Festakt seine neue Saison. Das bereits traditionelle Saisonsfeuer entzündete in Anwesenheit des LSI Dr. Raimund Wöll und BSI Mag. Thomas Eiterer als Ehrengast und Festredner LR Mag. Johannes Tratter. Wie in einer unter Leitung des wissenschaftlichen Betreuers des Ötzi-Dorfes, Univ. Prof. Dr. Walter Leitner, erstellten Sonderschau gezeigt wird, litt Ötzi unter einer Reihe schwerer Erkrankungen. Neben dem Gesundheitszustand der Gletschermumie bildet die Bildung einen weiteren Schwerpunkt in der heurigen Saison im archäologischen Freilichtpark.



Bereits vor Saisonbeginn frequentierten bereits rund 1.300 Volks- und HauptschülerInnen den prähistorischen Freilichtpark im Ötztal, um sich im Rahmen des Legimus-Projektes auf die Jungsteinzeit einzustimmen.

Die DirektorInnen der HS Umhausen und der Volksschulen Umhausen, Tumpen und Niederthai erstellen derzeit in einer Arbeitsgruppe mit Univ. Prof. Dr. Walter Leitner und GF Leonhard Falkner Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien, die auf einer interaktiven DVD allen Volks-, Haupt- und NMSchulen zum Beginn des Sommersemesters 2013 zur

Verfügung gestellt werden. Während der 180 Öffnungstage zwischen Mai und Oktober werden dazu im Rahmen der Schulaktion „Leben gestern – Leben heute“ wieder bis zu 3.000 Kinder erwartet. Dieses in den letzten sechs Jahren in Zusammenarbeit mit der Tiwag überaus erfolgreich umgesetzte Projekt richtet sich vorrangig an Volks-, Haupt- und Neue Mittelschulen.

Doch nicht nur im schulischen Umfeld findet der Nachwuchs Gelegenheit, sich mit dem Leben in der Jungsteinzeit intensiv auseinander zu setzen. Von 15 MitarbeiterInnen und bis zu fünf FerialpraktikantInnen unter der Führung des Geschäftsführers Leonhard Falkner bestens betreut, schätzen

Besucher des Ötzi-Dorfes seit bereits 11 Jahren dessen familienfreundliche Atmosphäre.

Ob im Rahmen von Führungen oder mittels Audio-Guides werden die mehr als 30 Attraktionen in fünf Sprachen umfassend beschrieben und den Gästen näher gebracht. Erfolgreich, wie die Statistik zeigt, wird doch bereits im Juli 2012 der 600.000. Besucher erwartet. Im Rahmen von Festen und Aktionstagen locken wieder spezielle Attraktionen und bieten sich umfangreiche Gelegenheiten, das Dorfleben zu Ötzis Zeiten hautnah miterleben. Für „Selbsterbauer“ erweitere auch die Überle-



bensschule Tirol als Partner des Ötzi-Dorfes ihr Angebot an Workshops und Actiontagen.

Bereits seit mehr als 10 Jahren tourt vor Beginn und während der gesamten Saison ein Ötzi-Dorf-Auto durch Tirol, um landesweit rund 700 Partner zu besuchen und Besucher anzulocken. Für GF Leonhard Falkner erweist sich die langjährige Kooperation mit dem Autohaus von Ing. Reinhard Kapferer als wesentliche Säule der Außenwirkung des Ötzi-Dorfes. „Das Ötzi-Auto wird bei den rund 20.000 km, die wir jährlich zurücklegen, von tausenden Menschen gesehen“, betont Falkner, „wie viele davon zu einem Besuch im Ötzi-

Dorf angeregt werden, wissen wir zwar nicht, aber wir gehen von einer enormen Werbewirkung aus“.

Im Zuge der Gruppenangebote, sowie den Aktionen mit landesweit rund 700 Partnerbetrieben kann der archäologische Freilichtpark zu besonders günstigen Konditionen und mit speziell auf die Interessen der jeweiligen Gruppe zugeschnittenen Schwerpunkten aus neuer Perspektive erlebt werden. Eine Motivation besonders für Einheimische, immer wieder ins Ötzi-Dorf zurückzukehren. Nähere Informationen finden sich auch unter [www.oetzi-dorf.at](http://www.oetzi-dorf.at) im Internet.





# Tourismus Ötztal – Umhausen - Niederthai

Die Tourismusbranche im Ötztal blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück. Auch in Umhausen-Niederthai machte die gute Schneelage, die perfekt präparierten Loipen und natürlich die Zuwächse vom neuen Kurzentrum eine Nüchternheitssteigerung von 29,1% möglich.

## Auszeichnung für „Umhauser Wasserläufer Weg“ auf der ITB in Berlin

(weltgrößte Fachmesse der internationalen Tourismus-Wirtschaft)



Einmal mehr stellt das Ötztal seine Innovationskraft in diesem Sommer unter Beweis: Sechs neue Wanderungen bzw. „Wasserläuferwege“ wurden rund um das Thema Wasser geschaffen. Zwei der Wege – die Wanderung rund um den Piburger See und jene

Mit den guten Ergebnissen der Wintersaison starten wir nun positiv in den heurigen Sommer, welcher traditionell mit der Eröffnung des Ötzi-Dorfes schon begonnen hat. Seit der letzten Ausgabe des Blattle können wir wieder über einige Neuigkeiten berichten:

zu unserem Stuibenthal – wurden im Rahmen der weltgrößten Reisemesse in Berlin vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichnet. Wir sind stolz darauf, dass wir als erstes österreichisches Wandergebiet diese Auszeichnung tragen dürfen.

Im April wurde von der Bezirksobfrau Bernadette Strobl vom Privatvermieter Verband Tirol eine Prädikatisierung folgender Vermieter in Umhausen und Niederthai vorgenommen.

Als Neumitglied, prädikatisiert und ausgezeichnet mit vier Edelweiß:

„Appartement und Restaurant zur Sonne“ in Niederthai - Gabriel Schmid.

Prädikatisiert und ausgezeichnet mit vier Edelweiß:

Haus „Landhaus Frischmann“ in Umhausen Östen - Frischmann Roland.

Haus „Appartement Isak“ in Umhausen - Isak Karin.

Haus „Alpenheim Schöpf“ in Umhausen - Schöpf Rosalinde.

Neu-Prädikation und ausgezeichnet mit vier Edelweiß:

Haus „Apart Marie Therese“ in Umhausen - Fam. Hansjörg und Friederike Holzkecht.

Nachprädikation und ausgezeichnet mit drei Edelweiß:

Haus „Hermannsruh“ in Niederthai - Familie Falkner Petra & Klaus.

Der gesamte Ortsausschuss Umhausen - Niederthai gratuliert zu dieser Auszeichnung.



## Auszeichnungen für unsere Vermieter vom Privatvermieter Verband Tirol



### Internetsurf-Station im Hauptbüro



Ein neuer Service für unsere Gäste wurde vor kurzem im Hauptinfobüro Umhausen mit einer Internetsurf-Station installiert. Büroleiterin Wilhelm Silke mit Herbold Miriam und

Holzknicht Lisa freuen sich, allen Gästen, die das Internet nutzen möchten, diese Station zu den Büroöffnungszeiten ab sofort anbieten zu können.

### Neuer Defibrillator im Infobüro Niederthai

Durch großzügige Spenden der Niederthaier Bevölkerung und der Räuberbande (Stammgästegruppe aus Deutschland), konnte für die Bergrettung Niederthai die Anschaffung

eines neuen ‚Defibrillators‘ ermöglicht werden. Dieser steht ab Juni 2012 im Vorräum des Infobüros Niederthai für Notfälle bereit.

### Ausgangspunkt Kurzentrum Wandern



Beim neuen Kurzentrum im Umhauser Greit wird direkt vor dem Hoteleingang eine neue Panoramatafel errichtet. Diese informiert alle Gäste über die Wandermöglichkeiten rund um Umhausen, zudem

erleichtert ein neu errichteter Holzsteg über das ‚Murbachle‘ die Erreichbarkeit des umliegenden Wegenetzes vom Ausgangspunkt Kurzentrum Richtung Erlach/Farst.

### Wanderprogramm Sommer 2012

Auch in diesem Sommer bietet der Ötztal Tourismus in Kooperation mit dem Naturpark Ötztal ein umfangreiches Wanderprogramm für alle Sommergäste an. In Umhausen-Niederthai werden heuer die Routen ‚Ins Stille Hochtal (Grastal)‘ und der ‚Köfler

Waalweg‘ zur Frischmann Hütte als geführte Wanderung angeboten. Anmeldungen und Informationen im Infobüro Umhausen. Im Angebot der ‚Ötztal Premium Card‘ sowie für Naturpark Partnerbetriebe sind diese Wanderungen inkludiert.



### Neuer Wanderführer für Wanderung zum Stuibenfall

Die wöchentlichen Laternenwanderungen zum Stuibenfall werden diesen Sommer vom geprüften Wanderführer Andreas Jäger durchgeführt. Jeden Mittwochabend, von Anfang Juni bis Mitte September,

haben unsere Sommergäste wieder die Möglichkeit eine geführte Laternenwanderung zum beleuchteten Wasserfall mit dem neuen Wanderführer zu erleben. Anmeldungen im Info Büro Umhausen.



**Rainhard Fendrich beim Badeseefest Umhausen**

In bewährter guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist es gelungen, für das 10-jährige Jubiläum des beliebten Badeseefestes den bekannten Musikstar ‚Rainhard Fendrich‘ nach Umhausen zu holen. Am 14. Juli laden wir alle Umhau-

ser/innen herzlich ein, bei diesem unvergesslichen ‚Event Highlight‘ am Bischofsplatz live dabei zu sein. Das Vorprogramm beginnt um 20:00 Uhr, Tickets sind im Gemeindeamt sowie in allen Büros des Ötztal Tourismus erhältlich.



Die Ötztaler Mander spielen am Samstag, den 14. Juli 2012 ab 23:00 Uhr beim Ötztal-Open Air am Badensee in Umhausen. Eintritt frei.

**Nächtigungsstatistik Umhausen-Niederthai Winter 2011/2012**

WINTER	2010/2011	Diff. Nä.	Diff. %	2011/2012	Diff. Nä.	Diff. %
November	817	334	69,2%	4.919	4.102	502,1%
Dezember	13.184	-1.321	-9,1%	16.232	3.048	23,1%
Jänner	22.552	3.741	19,9%	23.605	1.053	4,7%
Februar	22.908	-4.170	-15,4%	32.612	9.704	42,4%
März	21.373	6.666	45,3%	22.726	1.353	6,3%
April	6.606	-116	-1,7%	12.785	6.179	93,5%
<b>GESAMT</b>	<b>87.440</b>	<b>5.134</b>	<b>6,2%</b>	<b>112.879</b>	<b>25.439</b>	<b>29,1%</b>

**Konzerte der Musikkapelle**

Die wöchentlichen Sommerkonzerte der Musikkapelle Umhausen finden heuer wieder jeden Donnerstagabend beim Musikpavillon auf der Mure statt. Sollte jedoch In-

teresse von örtlichen ‚Wirten‘ bestehen, die Konzerte bei ihren Betrieben abzuhalten, so können sich Interessierte direkt mit dem Obmann der Kapelle in Verbindung setzen.

Abschließend wünschen wir allen Touristikern in unserem Gemeindegebiet Umhausen-Niederthai eine erfolgreiche Sommersaison und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Für den Ortsausschuss, Obmann Rainer Krismer

**Jausenstation Bichl**  
in Niederthai im Ötztal

direkter Wanderweg vom Stuibenfall zum Bichl  
hausgemachte Tiroler Spezialitäten,  
ab Anfang Juli jeden Dienstag Kaiserschmarrnabend, jeden  
Samstag Grillabend, jeden Sonntag Kuchen- und Strudelnachmittag

**Raum für die Zeit am Bichl**  
ob als kleine Gruppe oder bis zu 40 Personen  
für den Malkurs, die Lesung, für Teamwork oder Brainpools,  
mit allen Sinnen das Präsentierte aufnehmen,  
technische Ausstattung auf Anfrage

Die Wirtsleute vom Bichl freuen sich auf Ihren Besuch  
Jausenstation Bichl, 6441 Niederthai, www.bichl.cc, Tel. 05255-5532

# „UMhausen rund UM“ auf der Zielgeraden

Auf der Grundlage des „Leader+“-Antrags vom 1.10.2008 wurden in drei Hauptetappen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 im Rahmen des Projektes „UMhausen rund UM“ Steppsteig, Wienersteig und Arzwinkelwaalweg zu Natur- und Kulturerlebnispfaden ausgebaut. Ursprünglich nicht im Projekt vorgesehen, aber dank der effizienten Umsetzung im Rahmen des geplanten Budgets von 80.000 Euro umsetzbar, entstanden auch der Ionenerlebnispfad am Stuibenfall und 2012 ein weiteres - 300-Meter langes - Teilstück des Arzwinkelwaalwegs bis zum Arzwinkel an der Niederthaier Landesstraße.

Die Kosten trugen zu 50 % die EU und der Landschaftsdienst des Landes Tirol unter der Leitung von DI Günther Zimmermann, je 25% steuerten der Ötztal Tourismus und die Gemeinde Umhausen bei. Dank gebührt darüber hinaus den Agrargemeinschaften, deren Mitglieder als Nutzungsberechtigte die nötigen Flächen bereitstellten, ohne die eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Insgesamt darf die Projektgruppe mit Leonhard Falkner (Ltg.), Mag. Ursula Scheiber,



GV Edi Scheiber, sowie Michael Scheiber und GR Lukas Schmid zum Ende des mehrere Jahre dauernden Vorhabens mit Stolz auf 6 km bestens ausgebaute Spazierwege verweisen.

Für die reale Umsetzung zeichnen in fachlicher Zusammenarbeit mit Andreas Pohl von der Bezirksforstinspektion der Vorarbeiter Hubert Weisenbach und seine Mitarbeiter der AMG-Tirol unter der Führung von Michael Kofler verantwortlich. Ihrer Fachkenntnis ist es zu verdanken, dass die Ar-

beiten an den Wegen und Trockenmauern naturschonend und überwiegend in Handarbeit in ausgezeichneter Qualität ausgeführt wurden.

Diese verbesserte Infrastruktur wird nicht nur von den Gästen sehr gelobt, sondern auch von den Einheimischen gerne zur Entspannung und Erholung frequentiert. Allerdings sind die neuen Wege für Fußgänger gedacht, das Befahren mit Fahrrädern, Mopeds und Motorrädern ist nicht gestattet.

Projektbegleitend erfolgte auch die Erneuerung und Er-

*D'r Umhauser woaf:*



weiterung der Kneippanlage Umhausen mit einem Fußparcour, sowie die Errichtung einiger Aussichtsplattformen mit Information (z. B.: 180 Grad Panorama) und einer Reihe von Naturlehrpfadschildern an Steppsteig und Arzwinkelwaalweg, die in Zusammenarbeit mit der HS Umhausen entstanden.

Eine allgegenwärtige Figur begleitet die Spaziergänger entlang der Wege und beantwortet „alle Fragen“. „D'r Umhauser“ als Radgeber auf diversen Natur- u. Kulturinformationstafeln „weiß einfach alles“, berichtet über Aktuelles und Historisches und die Hintergründe. Eine weitere zentrale Informationstafel wird derzeit ausgearbeitet und noch während der laufenden Saison am Bischofsplatz aufgestellt.



## MALEREI

# P. & A. PIXNER OG

## Umhausen-Östen

6441 Umhausen - Östen 53  
e-mail: malerei.pixner@aon.at

Tel./Fax: +43 / (0) 5255 / 51 0 68  
Mobil: +43 / (0) 664/11 34 660

---

Gestaltung von Fassaden und Innenräumen - Venezianisches Oberflächendesign - Beschriftungen  
Zierprofile - Vollwärmeschutz - Bodenbeläge - Visuelle Farbgestaltung am PC



# Feuerwehr Tumpen

## Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Nach diesem Motto konnte die FF-Tumpen heuer acht neue Mitglieder in den Feuerwehrdienst aufnehmen. Sie wurden nach der erfolgreichen Beendigung der Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr am 05. Mai in der Pfarrkirche Tumpen mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ angelobt.

Der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb, die „Bundesliga der Feuerwehrwettbewerbe“, findet alle vier Jahre statt, wobei sich die Gruppe Tumpen II zum ersten Mal seit Bestehen der Feuerwehr Tumpen neben der Feuerwehr Huben/Längenfeld als einzige und beste Gruppe im Bezirk bei den zwei letzten Landesleistungs-



*Christopher Binder, Marcel Auer, Christoph Ostermann, Christoph Maurer, Thomas Schmid, Markus Leiter, Matthäus Köfler und Fabian Grunser (v. l.)*

Hiermit ergibt sich ein Stand von 73 Mann, davon 12 in Reserve und 61 im aktiven Dienst. Wir leisteten in der vergangenen Periode 11 Einsätze mit 318 Einsatzstunden, 20 Proben/Schulungen mit 456 Stunden und 152 Bewerbsproben mit 2736 Stunden.

Ein trauriges Ereignis erschütterte unsere Feuerwehr am 21. Oktober 2011, da unser treuer Kamerade Manfred Maurer verstarb. Die Feuerwehr war ein großer Teil seines Lebens, er war ein langjähriges Ausschussmitglied und sponserte bei dem Ankauf der Tragkraftspritze von Empel 50.000. –ATS.

Ein großer Stolz in unserer Feuerwehr ist, dass sich die Gruppe Tumpen II zum Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Linz qualifiziert hat. Mit ihren zahlreichen Trainingsstunden und Vorbereitungsarbeiten im heurigen Jahr blicken sie auf eine erfolgreiche Saison zurück.

bewerben qualifiziert hat. Ergebnisse der Landesbewerbe: In Nesselwängle 2010 11. Platz 34,3sec 10 FP und in Ebbs 2011 7. Platz 38,6sec und 0 FP.

Die Gruppe Tumpen II bedankt sich bei Ihren Sponsoren:

- Firma Kapferer Schmierstoffe & KFZ-Teile
- Firma Auderer Erdbau Transporte
- Firma Klotz Dietmar Baumanagement
- Agrargemeinschaft Tumpen der Gemeinde Umhausen
- Firmen Autozentrum --bei den Firmen Autozentrum Frischmann, Steintec, Spenglerei Kammerlander,
- MK-Trans, Transporte Frischmann, Elektrotechnik Holzknecht Norbert,
- Klotz Bau GesmbH.

Wir würden uns noch sehr über weitere Sponsoren freuen.

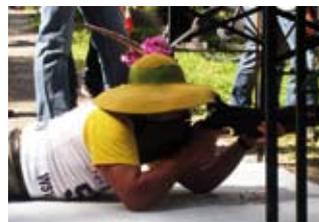
Ansprechpartner hierfür: Kapferer Michael - 0664 15 28 465

Gruppe II: Schöpf Gerold,



Benjamin Klotz, Kapferer Michael, Mair Markus, Falkner Markus, Binder Joachim, Hafner Karl, Auer Domenic, Hafner Edmund, Haid Matthias und Trainer: Manfred Maurer Am 18. Und 19. August findet wieder unser Biker-Biathlon mit einem Dorffest in Tumpen statt.

Hierbei müssen die Teilnehmer eine 1,5 Kilometer lange Mountainbikestrecke in der Grube bewältigen, bevor sie beim Schießstand auf einer original Biathlonanlage fünf Treffer erzielen müssen. Es wird so lange geschossen, bis jede Scheibe getroffen wurde. Das ganze wiederholt sich zwei Mal. Wir laden Sie hiermit recht herzlich zum Biker-Biathlon ein, damit Sie Ihre Fitness und Treffsicherheit unter Beweis stellen können. Anmeldung bei unserem Kommandanten Hafner Edmund: 0664 37 47 845



Erfolg-reicher durch Wissen.

# ÖWG

■ STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

# Miss Marple unterwegs im Ötztal



Die Dorfbühne Umhausen spielte im Jänner und Februar siebenmal die Kriminalkomödie „Die Ötztaler Miss Marple“ und konnte über 600 Besucher begeistern. Die Ötztaler Miss Marple (Marlene Schmid) ermittelte gekonnt und erfolgreich. Nach einigen Turbulenzen und Verwechslungen, angefangen mit einer vertauschten Tasche, einem Enkel im Gefängnis und dem Besuch der Polizei im Haus, gelang es Miss Marple am Ende doch noch die wahren Verbrecher zu stellen. Vergleiche mit dem britischen Vorbild konnten

Mehrzwecksaal umgebaut werden, legt die Dorfbühne Umhausen nun eine Pause ein. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Umhausen für die großzügige Unterstützung in den letzten Jahrzehnten sowie Familie Kuprian, die uns die Unterbringung sämtlicher Requisiten während der Umbauarbeiten ermöglichte. Wir freuen uns wieder auf euch und das nächste Stück auf der neuen Bühne. Auch dort wird das Lachen nicht zu kurz kommen. Gute Unterhaltung wünscht Die Dorfbühne Umhausen



durchaus gezogen werden. Alle Spieler/innen, Marlene Schmid, Helga Raffl, Erich Schöpf, Philipp Fiegl, Maria Grießler, Benedikt Kapferer, Maria Jeitner, Geli Valant und Josef Holzknecht überzeugten das Publikum mit ihrem Können. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher und Gönner. Da die Hauptschule und der



Einkehren, essen, trinken und sich wohlfühlen in familiärer Atmosphäre.

Wenn es etwas zum Feiern gibt - in der Familie, im Betrieb oder im Freundeskreis - gestalten und organisieren wir gerne diese Feste für Euch.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Familie Falkner  
6441 Niederthai 12  
info@tauferberg.com  
www.taufberg.com  
Tel: 05255/5509

**- 10 %**  
auf die  
Teppichreinigung  
im Juni & Juli



**Wir können alle  
Teppiche auch  
reparieren.**

Neue Fransen, Band aufnähen,  
Mottenlöcher ergänzen,  
Rand abnähen usw.

**Vorherige Reinigung wird  
empfohlen!**



**05255 52 93**



# Musikkapelle Tumpen



In diesem Jahr feiert die MK Tumpen ihr 160 jähriges Bestehen, somit ist sie eine der älteren Kapellen des Ötztals. Zum Jubiläum haben wir für unser Frühjahrskonzert sowie die Sommerkonzerte auch Stücke aus unserem Archiv einstudiert. Einige Stücke stammen aus der Jugendzeit der lebenden Blasmusiklegende Rudi Leitner. Er wurde für 65 Jahre Blasmusikant geehrt. David Maurer wurde für 25 Jahre geehrt. Für die Junior Leistungsabzeichen gratulieren wir:

- Julia Schabus, Querflöte
  - Katharina Leiter, Querflöte
- Die erste Übertrittsprüfung erspielte sich:
- o Theresa Holzknicht, Trompete
  - o Melanie Maurer, Saxophon
- Die zweite Übertrittsprüfung abgelegt haben:
- o Melanie Maurer, Querflöte
  - o Johannes Maurer, Schlagwerk

Die Musikkapelle Tumpen freut sich, dass die Förderung des Nachwuchses Früchte trägt.

Im Jubiläumsjahr sind wir auch stolz, das Musikschul Open Air durchführen zu dürfen. Das Open Air sowie die Sommerkonzerte finden beim Vereinszentrum in Tumpen statt. Wir hoffen, dass uns wieder viele Zuhörer die Ehre erweisen. Außerdem findet ein Austauschkonzert mit der MK Umhausen statt. Wir bedanken uns bei der MK Umhausen sowie bei dem Kirchenchor Tumpen für die gute Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns auch bei allen Gönnern der MK Tumpen. Es ist uns eine Ehre, 160 Jahre zu feiern und alles zu geben um positiv und mit vollem Einsatz in die Zukunft zu starten. Mit Dank die MK Tumpen



## Wir gratulieren



*Fritz Gastl, BM LA Mag. Jakob Wolf, Alfons Schöpf und Hauptmann Alois Köfler (v.l.)*

### 80 Jahre Mitglied bei Schützenkompanie Umhausen

Am vergangenen Feiertag wurde Ehrenoberleutnant Alfons Schöpf für seine 80-jährige Tätigkeit bei der Schützenkompanie Umhausen geehrt. Alfons Schöpf, heute 87 Jahre, ist mit sieben Jahren der Schützenkompanie Umhausen als Jungschütze beigetreten und ist der längst dienende Schütze der Kompanie Umhausen. Die Ehrung nahm Regimentskommandant Fritz Gastl, Bürgermeister Mag. Jakob Wolf und Schützenhauptmann Alois Köfler vor.

## Obst- und Gartenbauverein



Der neue Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Vorderes Ötztal wurde wieder für drei Jahre gewählt. Hackl Werner aus Sautens bleibt dem Verein als Obmann erhalten. Neu im Ausschuss betätigt

sich Frischmann Agnes aus Östen für die Gemeinde Umhausen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Für den Ausschuss: Frischmann Agnes Umhausen Östen

## Singen ist Freude und Singen macht Freude

Diese Aussage ist bei der Chorgemeinschaft St. Martin nicht nur ein Slogan, sondern dies spürt man. Im Dezember 2011 gestalteten wir zusammen mit der MK Tumpen sowie verschiedenen Gruppen und Kindern aus Tumpen das bereits traditionelle Adventsingens. Ebenso waren wir (als Teil des großen Ötztalchors) beim wirklich beeindruckenden „Tiroler Advent“ in Innsbruck dabei. Nach der Gestaltung der Mette und des Christtags begannen wir das Jahr 2012 wie immer mit dem Singen am Dreikönigstag. Am 8. Jänner waren wir mit der „Missa antiqua“ mit Unterstützung von Mitgliedern des Ötztal Chors und einer Bläsergruppe der MK Tumpen in der Pfarre Ötztal Bahnhof zu Gast. In der folgenden Zeit probten wir fleißig jede Woche, um dann zu Ostern die Messe in C von Anton Bruckner auch entsprechend sangeskundig aufführen zu können. Am 1. Mai waren wir (wieder mit Unterstützung von Mitgliedern des Ötztal Chors und einer Bläsergruppe der MK Tumpen) in der Pfarre Ötztal-Bahnhof mit der „Mühlauer Messe“ eingeladen. Geplant ist, wie eigentlich jedes Jahr, Feiertage wie Pfingsten, Fronleichnam und

Herz-Jesu Sonntag und Kirchtag/Schutzengelssonntag musikalisch zu umrahmen. Auch ein Chorausflug steht 2012 auf dem Programm. Weiters werden wir im Herbst, im Rahmen eines großen Projektes zusammen mit anderen Chören, in Graubünden/Schweiz vertreten sein. Um dies alles bewerkstelligen zu können, müssen wir fleißig und konzentriert proben. Dabei geht es nicht immer nur ernst zu, sondern manche „Witze und Pointen“ während der Probe erheitern uns immer wieder und lockern die Probenarbeiten auf. Wir wurden aber auch zu Beerdigungen in Tumpen und Längfeld gerufen. Besonders nahegehend und traurig war dabei das Ableben von Frau Wieser Waltraud. Waltraud war nicht nur langjähriges (bis zuletzt) Mitglied unserer Chorgemeinschaft, sondern war maßgeblich verantwortlich bzw. mitverantwortlich für die Neugründung der Chorgemeinschaft St. Martin im Jahr 1978 und prägte als Obfrau (welche sie viele Jahre hindurch war) die Chorgemeinschaft St. Martin. Die Lücke, welche Waltraud hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein. Wir, derzeit 18 Sängerinnen

und Sänger geben immer unser Bestes, wovon man sich bei unseren Auftritten am besten selbst überzeugt. Gefragt und gesucht sind Sängerinnen und Sänger für unsere Chorgemeinschaft. So hoffen wir immer darauf, singfreudige Gesangstalente – egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – bald in unserer Singmitte begrüßen zu können. Dabei ist es sowohl möglich, direkt zu

unserer Singprobe jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr in den Musikraum der Volksschule Tumpen zu kommen, als auch sich bei unserem Obmann Alfred Kuen (05255/5422) oder bei unserer Chorleiterin Rosina Prantl (05253/5436) zu melden.

Also: Auf ein baldiges „Singen ist Freude und Singen macht Freude“.

Köck Herbert (Schriftführer)

## Trachtengruppe Umhausen



Am 4. März 2012 fand im Gasthof Andreas Hofer in Umhausen die alljährliche Jahreshauptversammlung der TG Umhausen statt. Obmann Auer Josef begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Besonders freute uns die Anwesenheit unseres Bezirksobmannes Herbert Kolb und unseres Bürgermeisters LA Mag. Jakob Wolf. Die einzelnen Funktionäre konnten nur Positives über das vergangene Jahr berichten und so konnten die einzelnen Tagesordnungspunkte zügig abgehandelt werden. Erfreulich für uns ist, dass wir neben den Auftritten in Imst auch in unserem Tal seit Herbst 2011 wieder aktiv tätig sein können. Nachdem wir im September bei der Gestaltung der Eröffnungsfeier unseres neu erbauten Kurzentrums in Umhausen mitwirken durften, konnten wir das Interesse der Betreiber erwecken und seit langem erstmals wieder in unserer Heimatgemeinde Auftritte durchführen. Weiters wurde in Obergurgl das wöchentli-

che Veranstaltungsprogramm für den Winter 2011/2012 erweitert und neben zahlreichen anderen Events wurden auch wöchentlich Tirolerabende durchgeführt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im örtlichen Veranstaltungssaal wurden die Tirolerabende in die Hotels „Alpina“ und „Bergwelt“ verlegt, wo wir nun bestens mit den Hoteliers Hr. Platzer und Hr. Falkner zusammenarbeiten und die Gäste von unserer Tiroler Tradition begeistern konnten.

Für unsere Gruppe stellte dies eine große Herausforderung dar, und so können wir stolz darauf sein, diese ohne größere Schwierigkeiten gemeistert zu haben. Durch die hervorragende Zusammenarbeit unserer mittlerweile bestens integrierten Jugend und der bestehenden Gruppe ist die Durchführung dieses Projektes erst möglich geworden und bestätigt, dass unsere Trachtengruppe auf dem richtigen Weg ist, Tradition und Kultur auch in Zukunft in unserer Gemeinde zu erhalten. Auer Stefanie



# Theatergruppe Vorderes Ötztal „Gegenwind“ – Hochwertige Kultur in Umhausen

Nachdem die Theatergruppe Vorderes Ötztal - Gegenwind im Jahr 2010 mit sechs Monaten Proben- und Aufführungsarbeit mit dem Stück „Der Weibsteufel“ in Umhausen Geschichte geschrieben hat, indem nach 250 Jahren wieder ein Freilichttheater im Ort aufgeführt wurde, ging es ab dieser Zeit im Laufschrift bergauf. 2011 folgte in ebenso aufwendiger Zeit von einem halben Jahr „Der Sternsteinhof“ als Freilichttheater. Weit über 1000 Zuschauer aus dem In- und Ausland wurden angelockt. Unermüdet wurde weitergearbeitet und gleich nach dem Freilichtsommer mit den Proben für „Die Hinrichtung - zwischen Frühstück und Tupperparty,“ im Kurhotel Umhausen begonnen. Sechs sehr gut besuchte Vorstellungen bis Ende März 2012 waren das Ergebnis der Mühen.

Für die Freilicht Saison 2012 wollte der Spielleiter und Obmann Lukas Leiter natürlich wieder hoch hinaus mit einem Stück, das die Massen bewegen soll. Nachdem anfangs ein Stück mit 14 Spielern ausgesucht wurde, musste man dann doch den Umstand akzeptieren, dass man die große Anzahl an Spielern nicht finden konnte. Es wäre nicht Lukas Leiter, hätte es da nicht schon einen Plan B gegeben. Natürlich musste es ein Mitterer sein, um den hohen Erwartungen des Publikums gerecht zu werden, und so hat man sich für „Mein Ungeheuer“ entschieden. Dieses Stück wird seit April geprobt, was heißt, es wurde auch gleich im Anschluss an das Winterstück mit den Proben für das Freilichttheater begonnen. Proben, für ein Stück das von den Darstellern alles abverlangt, das Profis in den Hauptrollen erfordert wie es Tamara Hechenberger nicht besser sein könnte mit Ihrer Art Theater zu leben. Auch wenn Tamara in den letzten beiden Jahren immer tragende Funktionen in der Organisation der Theatervorstellungen innehatte, so ist sie vielleicht vielen noch von

„Den vier Lumpenhändlern“ bekannt und auch vom Theaterstück, welches wir diesen Winter im Kurhotel aufgeführt haben. Es ist also höchste Zeit, dass unsere Tamara Ihre ganze Schauspielkunst ins Freilichttheater legen kann, wo sie heuer eine Hauptrolle spielt, die Ihrem Können gerecht wird. Freut euch also auf Schauspielkunst vom Feinsten.

Einen neuen Spieler konnte Lukas Leiter in der zweiten Hauptrolle mit Christian Riml aus Längenfeld finden. Einen Schauspieler, der auch schon langjährige Bühnenerfahrung mitbringt und bei mehreren Bühnen im Einsatz war. Seine Art Theater zu spielen aber auch die langjährige Erfahrung hat Lukas Leiter bewogen, mit ihm diese hochwertige Rolle zu besetzen.

Mit Laura Riml, unserer jüngsten Schauspielerin aus Tumpen, ist das Ensemble komplett. Laura übernimmt eine kleine Statistenrolle und lernt so das Theaterspielen von Grund auf kennen. Man wird mit Sicherheit Laura noch öftes auf der Bühne spielen sehen.

Natürlich wollen wir uns bei den Besitzern des Grundstücks, der Fam. Griesser, schon jetzt recht herzlich für die Bereitstellung des Gartens bedanken. Nicht unerwähnt wollen wir die Anrainer lassen, welche durch Ihr Verständnis und ihr großes Entgegenkommen ebenso daran mitbeteiligt sind, dass wir dem Publikum schöne Theaterabende bieten können.

Es steht also nichts mehr im Wege, dass auch du ab 7.Juli 2012 das besondere Stück von Felix Mitterer besuchen kommst. Es wird diesen Sommer auch wieder zwölf öffentliche Aufführungen geben, die im Vorfeld in den Medien (Blickpunkt, Rundschau, ORF, Infofolder) angekündigt werden. Wir bitten die Besucher sich rechtzeitig um die Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 0664/3273754 zu kümmern, da wir davon ausgehen, dass die meisten Vorstellungen aufgrund der



begrenzten Sitzplätze ausverkauft sind. Es wird diesen Sommer auch die Möglichkeit geboten, sich Online über die Homepage [www.theatergruppe-vorderesotztal.at](http://www.theatergruppe-vorderesotztal.at) einen Sitzplatz zu sichern.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder das Angebot „Theater & Essen“ in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Andreas

Hofer. Nähere Infos dazu auf der Homepage.

Die Theatergruppe Vorderes Ötztal - Gegenwind freut sich auf dich bei dem Stück „Mein Ungeheuer“ von Felix Mitterer ab 07.Juli 2012 (Premiere) im Mesnach Garten in Umhausen.

Rudi Rosenkranz, Schriftführer

## Praxiseröffnung am 1.8.2012

**Dr. med. univ. Strigl Josef**  
Facharzt für Innere Medizin  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Notarzt, ÖÄK-Diplom Sportmedizin, Akupunktur

Lehgasse 50, 6441 Umhausen

Ordinationszeiten:

Montag 18-20 Uhr, Dienstag 18-20 Uhr  
Mittwoch 8-12 + 15-18 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung erforderlich unter der  
Tel.: 05255 50160-937 von Mo-Fr von 8-16 Uhr  
oder auf [www.internist-oetztal.at](http://www.internist-oetztal.at)

# Schützenkompanie Umhausen Große Erfolge bei den Jungschützen

Für die Schützenkompanie Umhausen begannen die großen Ausrückungen im Juni: Bataillonsfest Pitztal in Zaunhof am 2. Juni, Bataillonsfest Ötztal in Haiming am 24. Juni, Bezirks- und Regimentsfest in Imst am 15. Juli, Viertel- Oberlandschießen in Umhausen am 26. Oktober. Dazwischen finden die Prozessionsausrückungen in Umhausen und Niederthai in gewohnter Weise statt.

## Jungschützen

Das heurige Schützenjahr hat auch für unsere Jungschützen sehr erfreulich begonnen. Es begann schon mit der Jugendolympiade in Innsbruck, als unsere beiden Marketenderinnen Linda Brunner und Emma Dittberner bei der Eröffnung eine Fahne tragen durften. Die Jungschützen unter der Obhut unseres Jungschützenbetreuers Martin Scheiber haben herausragende Leistungserfolge erzielt:

Das Bataillonsjungschützenschießen wurde am 3. März in Umhausen von BOSCHM. Erhard Hafner, welcher auch die Umhauser Jungschützen trainierte, bestens organisiert. Die Mannschaftswertung und die Jungschützenkette gingen nach Umhausen. Den Mannschaftsieg des Schützenbataillones Ötztal holten sich die Jungschützen Nadine Griebner, Sarah Griebner, Nikolai

Kammerlander und Hermann Schmid.

Die Jungschützenkette holte sich heuer zum zweiten Mal in Folge Nadine Griebner. Sie wurde Jungschützenkönigin des Schützenbataillones Ötztal.

Nadine erzielte 143 Ringe vor dem zweitplatzierten Ronald Auer aus Tumpen mit 142 Ringen. Drittbeste wurde Sarah mit 140 Ringen.

Folgende weitere Ergebnisse der Umhauser Jungschützen wurden erzielt:

- Jungschützen 1: 1. Andreas Auderer, 4. Andreas Scheiber
- Jungschützen 2: 3. Harald Auderer, 8. Christian Frischmann
- Jungschützen 3: 2. Hermann Schmid 4. Thomas Auderer 6. Simon Baumann 14. Alexander Zangl
- Marketenderinnen 1: 1. Linda Brunner
- Marketenderinnen 2: 1. Nadine Griebner
- Marketenderinnen 3: 1. Sarah Griebner 2. Sarah Scheiber 10. Emma Dittberner

In den letzten acht Jahren gewannen die Umhauser Jungschützen fünf Mal die Mannschaftswertung und fünf Mal die Jungschützenkette. Die Jungschützenkette erging an folgende Umhauser Jungschützen:

- 2004 Viktoria Doblander
- 2008 Linda Brunner
- 2010 Linda Brunner
- 2011 Nadine Griebner
- 2012 Nadine Griebner

Das Jungschützenleistungsabzeichen konnten die Jungschützen des Schützenbataillones Ötztal am 21. April im Schützenheim Umhausen erwerben. Es ist altersabhängig in Gold, Silber oder Bronze gestaffelt und kann nach Bestehen der Prüfung über Geschichte, Geographie, Religion und Organisation des Schützenbundes erworben werden.

Von den sieben Kompanien des Bataillones Ötztal nahmen fünf teil. Die Prüfungskommission bestand aus dem Landesjungschützenbetreuer Mjr. Patric Niederbacher, Bataillonskommandant Mjr. Anton Klocker und Vierteljungschützenbetreuer Olt. Michael Dittberner. Dieser stellte auch das Unterrichtsmaterial zusammen und übernahm die Vorbereitung der Jungschützen. Aufgrund der guten Vorbereitung und dem Lerneifer der 18 angetretenen Jungschützen bestanden alle 18 Teilnehmer die Prüfung. Das Landesjungschützenschie-

Tumpen, Nadine Griebner aus Umhausen, Sarah Griebner aus Umhausen und Raphael Freidl aus Längenfeld.



Mj. Elmar Thaler, Ronald Auer, Nadine Griebner, Sarah Griebner, Bgm. Stefan Weirather

Wir gratulieren unseren Jungschützen für diese ausgezeichneten Leistungen und freuen uns mit ihnen über ihre Erfolge. Außer dem Jungschützenbetreuer Martin Scheiber, und dem Vierteljungschützenbetreuer Michael Dittberner danken wir insbesondere dem BOSCHM. Erhard Hafner für die Trainingsarbeit und die Vermittlung seines profunden Wissens beim Training.



VJB. Michael Dittberner, JB. Martin Scheiber, Dittberner Paul, Simon Holzkecht, Lukas Holzkecht, Sarah Scheiber, Hptm. Alois Köfler

ßen 2012 fand am 28. April in Imst statt. Es nahmen die Jungschützen aus Nord-, Süd- und Osttirol teil. Die Jungschützen des Bataillones Ötztal erzielten nach dem Bataillon Burggrafnamt/Passeier den ausgezeichneten zweiten Platz. Dritter wurde die Mannschaft des Bataillones Sonnenburg. Den Mannschaftserfolg des Bataillones Ötztal erzielten die Jungschützen Ronald Auer aus

Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulabschluss und erholsame Ferien.

Der Schriftführer,  
Ing. Markus Lutz

Der Hauptmann  
Alois Köfler



Sarah Griebner, Mj. Anton Klocker, Nikolai Kammerlander, Hermann Schmid, Bgm. Mag. Jakob Wolf, BOSCHM. Erhard Hafner, Nadine Griebner



# Sportverein Umhausen

Der SV Umhausen kann auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Die Berichte der Sektionsleiterin und der Sektionsleiter bei der am 4. Mai 2012 stattgefundenen Jahreshauptversammlung waren nicht nur gefüllt mit herausragenden sportlichen Leistungen - besonders bei den Rodlern und Sportschützen - sondern auch mit vielfältigen Leistungen im Bereich des Breitensports. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Jugendförderung. Dafür bedankt sich der SV Umhausen bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich. Der Präsident der Sportunion Tirol, Prof. Günther Mitterbauer hob bei der JHV das gut funktionierende soziale Engagement des Vereins hervor, das für ein Vereinsleben in der Dorfgemeinschaft heutzutage sehr wichtig ist. Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien fand am 30.

Juni 2012 unser 7. Sportlerfest mit dem UGOTCHI-Kindertag auf der Mure statt. Erwachsene und Schüler konnten sich wieder bei einem Sommerbiathlon im Laufen, Schießen und Radfahren messen. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr noch viele Erfolge bei den bevorstehenden Wettkämpfen, Rennen und Spielen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz. Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen sonnigen und bewegungsreichen Sommer.

Der Ausschuss des SVU

Gudrun Lutz,  
Schriftführerin e.V.



Nachwuchsarbeit der U11-Mannschaft mit den Betreuern Gufler Markus und Spillmann Martin sowie den ganz jungen Teams U7 und U8 rund um die Betreuer Frischmann Dominik, Jordan Sabrina und Scheiber Emanuel.

In diesem Zusammenhang möchte sich der Verein bei allen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit und den großartigen Einsatz recht herzlich bedanken.

Natürlich möchte der SV Umhausen - Sektion Fußball auch in Zukunft sein Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit legen und daher wird beabsichtigt, für die kommende Meisterschaftssaison 2012/2013 folgende Mannschaften für den Spielbetrieb beim Tiroler Fußballverband anzumelden: Kampfmannschaft, 1b-Reserve, U14, U12, U9 sowie wiederum U8 und U7 Mannschaften.

Passend dazu möchten wir unseren Aufruf an die fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen starten: Bei Interesse meldet euch bitte bei Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048. Freuen würde sich die Sektion auch, wenn sich der eine oder andere Freiwillige meldet, der/die als Betreuer/in bzw. Helfer/in eines Trainers im Nachwuchsbereich fungieren möchte.

Abseits des Spielbetriebes darf sich die Sektion Fußball nochmals ausdrücklich bei den vielen Firmen und Unternehmen für die großartige Unterstützung im Rahmen der Anschaffung der neuen Trainingsanzüge für alle Mannschaften bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, Unterstützern und Förderern des Vereins im Rahmen des diesjährigen Jubiläums-pfingstturnieres des SV Umhausen - Sektion Fußball.

Vom 25. bis 27. Mai dieses Jahres konnte am Sportplatz in Umhausen/Östen erfolgreich das 20. Pfingstturnier der Sektion veranstaltet werden.

Großer Dank gilt natürlich auch den Zusehern und Fans, die dem Verein immer wieder die Treue halten und ihn unterstützen!

## Sektion Fußball

Klassenerhalt schaffen und Ausbau der Nachwuchsmannschaften. Die wichtigsten Ziele der Sektion Fußball...

Nach der längeren aber wohlverdienten Winterpause für alle Mannschaften wurde bereits im Februar wieder mit dem Training begonnen. Die Kampfmannschaft hat bereits in den Wintermonaten Trainingseinheiten und Testspiele absolviert, um für die große Aufgabe "Klassenerhalt" gerüstet zu sein.

Anhand der bisher ausgetragenen Spiele ist die Mannschaft auf einem guten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Die

Mannschaft vom Betreuer-Duo Florian Schlatter und Scheiber Willibald konnte sich mit soliden Leistungen ins Tabellenmittelfeld der Gebietsliga West spielen.

Sehr gut verläuft die Saison für unsere Nachwuchsmannschaften. Die 1b-Reserve-Mannschaft mit den Betreuern Griebler Siegfried und Griebler Roland konnte sich in ihrer Gruppe ebenso in den vorderen Tabellenplätzen behaupten wie die U13-Mannschaft mit den Betreuern Gstrein Roman und Schöpf Gerhard.

Freuen darf sich der Verein auch über die ausgezeichnete



## Sektion Frauenturnen



Die Sektion Frauenturnen kann mittlerweile auf 38 erfolgreiche Turnjahre zurückblicken. Unser Verein zählt derzeit 55 Mitglieder und kann im vergangenen Turnjahr ca. 30 Turnabende vorweisen. Wie in den letzten Jahren wurde neben Frauenturnen auch „Fit im Alter“ und „Rückengymnastik“ für Frauen und Männer angeboten. Im vergangenen Herbst begannen wir unser Turnjahr mit einer Hüttenwanderung auf die Erlangerhütte. Bei guter Bewirtung verbrachten wir einen gemütlichen und geselligen Abend auf der Hütte, um am nächsten Morgen konnten wir gestärkt vom guten Frühstück über die Gehsteigalm nach Umhausen absteigen. Am 9. Februar unternahmen wir erstmalig eine Schneeschuhwanderung in Köfels. Unter der kompetenten Führung von Hedwig Schöpf durchwander-

ten wir bei Wind und Schneefall die Köfler Bergwelt um anschließend im Gasthof Edelweiß einzukehren. An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss bei allen Turnerinnen bedanken, die immer so zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen und damit den Verein und das Vereinsleben stärken. Auch dieses Jahr wird das Turnjahr traditionell mit einer Steppsteigwanderung und einer Grillfeier abgeschlossen. Im Herbst beginnen wir wieder mit einer Hüttenwanderung, welche dieses Jahr auf die Pforzheimer Hütte führt. Eine Einladung mit genauer Information folgt. Unser Highlight wird ein Besuch beim Salzburger Adventsingen im Dezember sein. Wir freuen uns über Neuanmeldungen im Herbst und wünschen allen Turnerinnen einen schönen und erholsamen Sommer.

## Sektion Rodeln

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken die Rodler aus Umhausen auf die abgelaufene Saison zurück. Während Thomas und Gerald Kammerlander im Weltcup und bei den Europameisterschaften die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten, überzeugte der Nachwuchs mit WM-Medaillen und tollen Leistungen. Zuletzt auch beim Weltcup-Finale auf eigener Anlage.

Die Rodler des SV Umhausen entpuppten sich bei den Juniorenweltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahnen als „starke Truppe“. Christoph Regensburger als Vierter und

Dominik Holzknacht mit Silber im Einzel und der gemeinsamen Goldenen wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht, Maria Auer und Thomas Hörburger erwiesen sich beim ersten Antreten im Rahmen eines Großereignisses als durchaus hoffnungsvolle Talente. Entsprechend freudig wurden die Athleten auch von ihren Vereinskollegen, den Vertretern des Österreichischen Rodelverbandes, dem Obmann des SV-Umhausen Erhard Hafner, Bgm. LA Mag. Jakob Wolf und Vize Johann Kammerlander sowie den spontan herbeigeeilten Fans bei ihrer Rückkehr aus Latsch /Südtirol empfangen.



Foto Sobe

Das Team der Bahnarbeiter im Bundesleistungszentrum Grantau in Umhausen bewies unter widrigsten Bedingungen, dass der international herausragende Ruf Umhausens unter den Naturbahnrodlern völlig zu Recht besteht. Die Bahnchefs Albin Kirschner und Erich Schöpf schafften das schier unmöglich scheinende und sorgten mit einer perfekt präparierten Anlage für sportlich faire Rahmenbedingungen beim Weltcup-Finale der Naturbahnrodler und dem Nationencup, der als Testbewerb begleitend ausgetragen wurde. Eine fantastische Bestzeit des Gesamtweltcup-siegers Patrick Pigneter aus Italien als letzter Läufer der Veranstaltung bewies, dass trotz frühlingshafter Temperaturen die Anlage stets allen Anforderungen gerecht wurde.

Aus sportlicher Sicht verlief das Weltcupfinale auf eigener Anlage für die RodlerInnen aus Umhausen als Spiegel der gesamten Weltcup-saison. Laufende Materialprobleme, die sich nur zum Teil in den Griff bekommen ließen, plagten Gerald wie Thomas Kammerlander und verhinderten die ganz großen Erfolge. So platzierten sie sich zwar immer im Spitzenfeld, Podestplätze blieben ihnen aber in dieser Saison verwehrt. Andreas Schöpf musste seine Weltcup-saison

bei den Doppelsitzern wegen einer Verletzung sogar vorzeitig beenden.

Beim Weltcupfinale verhinderte nur ein Sturz im zweiten Lauf eine kleine Sensation beim Weltcup-Finale. Dominik Holzknacht verdrängte als zweitbesten Österreicher in der Qualifikation etablierte Weltcupfahrer aus den Startlisten, kam in der Entscheidung zu Sturz, blieb ohne großen Erfolg aber Gott sei Dank unverletzt. Die erst 14-jährige Maria Auer startete erstmals an diesem Wochenende im Kreis der Weltelite und sorgte mit Rang sechs im Nationencup für einen Achtungserfolg. Wie der Vorstand rund um Obmann Bruno Kammerlander betont, sieht man der kommenden Saison mit großen Erwartungen entgegen. Einerseits soll durch die intensive Nachwuchsarbeit die Anzahl heimischer Kinder auf der Rennrodel weiter gesteigert werden, andererseits will die Elite in der WM-Saison an die bereits erreichten Erfolge anschließen. Titelverteidiger Gerald Kammerlander möchte den Titel verteidigen, sein Bruder Thomas nach dem zweiten Platz von Moos 2009 aus WM-Gold erobern. Bereits im Dezember wird eine an Veranstaltungen reiche Saison das rodelbegeisterte Publikum mit zahlreichen Rennen erfreuen.





# Schiclub Niederthai – aktiv in der Saison 2012

## VEREINSCUP

Auch heuer wurde wieder der VEREINSCUP ausgetragen. Die Durchführung der vier Vereinscup- Rennen mit einer Beteiligung von insgesamt 48 Läufern (Kindern), die mit Begeisterung die Rennen gefahren sind, ist für die Kinder immer wieder ein Kräftemessen und ein gutes Training für die weiteren Rennen. Es wurden dabei die drei besten Ergebnisse nach einem Punkteschlüssel gewertet.

Die jüngsten Teilnehmer: Jg. 2008 Mädchen: Neurauter Loreen und Falkner Elena und Jg. 2007 Buben: Falkner David und Rieser Marcel.

Gesamtsiegerin: MÜLLER Anna-Lena, Gesamtsieger: LEITER Clemens,

## Volksschul – und Kindergarten Rennen



Erstmals führten wir heuer ein Rennen für die Kinder der Volksschulen und Kindergärten von Niederthai und Umhausen am kleinen Lift durch. Die Beteiligung war mit 63 Kindern sehr gut.

Die beiden Tagessieger waren Leiter Johannes und Stefan Fabienne.

## RAIKA-CUP:

Durchführung von 1 RAIKA-CUP Rennen mit Beteiligung der Schiclubs aus Haiming, Obsteig und Ötz sowie Nie-

derthai mit insgesamt 60 Läufern (Kindern), die in vier Rennen in Ötz, Kùthai, Obsteig und Niederthai um die Gesamtsiege kämpften. Rund 21 Kinder aus Niederthai haben an den vier Rennen teilgenommen. Von den teilnehmenden Vereinen hatte der SC-Niederthai heuer die stärkste Mannschaft mit 21 Läufern in der Wertung. Der Gesamtsieg bei den Buben ging letztes Jahr an Schöpf Marcel, heuer an Leiter Clemens, zudem konnten unsere Kinder mehrere Klassensiege erreichen.

Klassensiege Gesamtwertung: MÜLLER Leon (Zwergelen), RIESER Isabella (Ki1), SCHMID Fabian (Ki1), STEFAN Fabienne (Ki3), LEITER Niclas (Sch.1) LEITER Clemens (Sch.2), auch GESAMTSIEGER 2012.

## Vereinsmeisterschaft

Am 4. Februar wurde wieder um die Titel der Vereinsmeister/innen gekämpft. Ein beheiztes Zelt wurde extra aufgebaut, wo sich die Sportler vor und zwischen den Läufen aufwärmen konnten. 81 Rennläufer/innen ab vier Jahren bis zum ältesten Teilnehmer Falkner Meinrad, der mit seinen 77 Jahren den Lauf noch super bewältigen konnte, nahmen daran teil. Der Sportlerball fand im Hotel Falknerhof bei gemütlichem Beisammensein

und einer Musikgruppe statt.

Die Vereinsmeister 2012 sind:

Müller Marc

Schmid Isabell - bereits zum 10. Mal in Folge!!

Falkner Lisa (Snowboard)

Falkner Karl-Heinz (Snowboard)

Falkner Simon (Kindervereinsmeister)

Müller Anna-Lena (Kindervereinsmeisterin)



## Bezirkscup:

Erstmals haben heuer seit langer Zeit wieder einige Kinder an den Bezirkscup-Rennen teilgenommen und beachtliche Erfolge erzielt.

Unsere Bezirkscup Läufer sind: Schmid Fabian, Schmid Celine, Stefan Fabienne, Rieser Isabella, Falkner Simon, Becker Dorian, Leiter Julia, Leiter Johannes, Schmid Julian, Leiter Clemens, Leiter Niclas, Schöpf Marcel und Falkner Rene. In der Gesamtwertung konnten wir hier leider keinen Klassensieg heimfahren.

## Landescup

Schöpf Marcel besucht mittlerweile die 4. Klasse der Schihauptschule in Neustift/Stubaital und hat an mehreren Landes-Cup und internationalen Rennen teilgenommen.

Tirol-Cup:

Falkner Rene hat auch heuer wieder an mehreren TIROL-CUP Rennen, bei denen sich die besten Läufer aus ganz Tirol und darüber hinaus messen, teilgenommen.

## SCHI-TRAINING:

Wieder haben unsere sportbegeisterten Kinder an den zehn Trainingseinheiten teilgenommen. Die Erfolge haben sich dann bei den Rennen eingestellt. In der kommenden Saison wird das Training durch den professionellen Trainer Falkner Charly durchgeführt!

## LANGLAUF-TRAINING:

Die Trainer Neurauter Joachim und Leiter Gerd erklärten sich bereit, für die Kinder ein kostenloses Training auf der beleuchteten Loipe beim Tauferberg durchzuführen. Trainingszeit war meistens Freitag ab 18:00 und dauerte ca. eine Stunde. Das Ziel war es, einfaches Kennenlernen der Sportart und Interesse sowie Begeisterung für diese Sportart zu wecken, jedoch kein Renntraining. Zwischen 10 und 12 Kinder haben so diese Sportart mit Begeisterung näher kennengelernt. Wir bedanken uns bei den beiden Trainern recht herzlich!

## VEREINSBEKLEIDUNG

Schwerpunkt war in diesen Winter die Anschaffung einer einheitlichen Vereinsbekleidung für unsere Mitglieder, allem voran für die Kinder.

Die Firma WAVEBOARD wird mit der Lieferung der neuen Vereinsbekleidung beauftragt werden.

Die Lieferung erfolgt im Herbst.

# Fußballclub Niederthai



**Zusammenarbeit mit dem SVU, Sektion Schi**  
 Bereits mehrfach haben wir die Sektion Schi des SVU eingeladen auch die Kinder aus Umhausen zu animieren, bei den Rennen in Niederthai mitzumachen. Obmann Ronald Scheiber hat in einer Aussendung auch dazu eingeladen. Nur wenige haben von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Wir hoffen weiterhin, dass auch die Kinder aus Umhausen unser Angebot nutzen und sich am Schisport wieder verstärkt beteiligen.

Mit sportlichen Grüßen und SCHI HEIL

Die Funktionäre des Schiclub Niederthai

Der Fußballclub Niederthai wurde 1994 unter der Leitung von Robert Knor ins Leben gerufen. Der Verein bestand zu dieser Zeit aus ca. 10 Mitgliedern. Der Fußballclub trainierte einmal die Woche und hatte

auch das Vereinsturnier, welches schon seit zehn Jahren fester Bestandteil des Sommers ist. Vor drei Jahren wurde mit der Unterstützung von unseren Sponsoren (Gasthof Taufer-



auch manche Freundschaftsspiele, die sie gegen Mannschaften aus ganz Tirol bestritten. Nach und nach begannen sich mehrere Burschen für die Sportart zu interessieren. Im Jahre 2000 bestand der Club schon aus 30 Mitgliedern. Im Jahre 2005 wurde dann die Teilnahme am Ötztal Cup gefestigt. Zurzeit besteht der Club aus ca. 60 Mitgliedern. Jährlich werden einige Turniere veranstaltet, unter anderem

berg und Gasthof Alpina) neue Trainingsanzüge und Spielerdressen gekauft. Das Jahr 2011 war geprägt von Highlights. Zum Einen konnte der Club den Meistertitel im Ötztal Cup erringen und zum Anderen wurden wir im November zu einem Freundschaftsspiel nach London eingeladen, wo wir anschließend noch das Privileg hatten, ein Premier League Spiel zwischen dem Chelsea F.C. und den Wolverhampton Wanderers auf der VIP Tribüne anzuschauen. Das Fußballjahr 2012 wurde erstmals mit einem Snow Soccer Turnier eingeleitet, wobei sechs Mannschaften in einem speziell präparierten Schneefeld gegeneinander antraten. Da das Budget des Vereins beschränkt ist, möchte sich der Fußballclub Niederthai an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Förderern für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Weiters gebührt besonderer Dank dem Sportclub, den Ausschussmitgliedern mit Obmann Simon Scheiber, den Spielern, dem Trainer Florian Falkner und natürlich auch den treuen Zuschauern.



**Auderer GmbH**  
**Transporte-Erdbau-Steingewinnung**

Tumpen / Ötztal Tel.+Fax: 05255/5404 Mobil-0664/1408527

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT



# Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Umhausen



Bei der Jahreshauptversammlung der FF Umhausen traten die aktuellen Veränderungen im Feuerwehrwesen des Landes an konkreten Beispielen unserer Gemeinde deutlich zu Tage. Dass sich die Feuerwehren auch in Zukunft diesen Herausforderungen stellen können und werden, sichert nicht zuletzt das Interesse der Jugend an den Feuerwehren. Treue und Engagement stehen im Kreis der Florianijünger hoch im Kurs, deshalb durften auch einige Kameraden Ehrungen und Beförderungen entgegen nehmen.

„Wasser Marsch“ erklingt bei den Einsätzen der Feuerwehren im Land immer seltener. Wie die Statistik der FF Umhausen zeigt, musste diese im Berichtsjahr nur zu neun Brandeinsätzen und einer Brandsicherheitswache, allerdings zu 14 technischen Einsätzen ausrücken. Darunter zwei Großbrände in Längenfeld, bei denen die Umhausener ihren Kollegen zur Seite standen. Unter den technischen Einsätzen stachen ein schwerer Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen, von denen eines in Brand geriet und die Felsstürze auf die Öztaler Bundesstraße hervor. Dabei erwies sich das im Oktober 2011 übernommene neue Tanklöschfahrzeug TLF 3000 / 200 als effizientes und optimal einsetzbares Einsatzfahrzeug.

Das laufende Jahr wird für die 82 Aktiven, 22 Reservisten und zwei Ehrenmitglieder der

FF Umhausen ein Jahr der Veränderungen. Durch die Inbetriebnahme der Kurklinik, die Erschließung der Gemeinde mit Erdgas und die steigende Anzahl von Solar- und Fotovoltaikanlagen auf den Dächern werden sich die Einsatzbereiche und Arbeitsweisen der Einsatzkräfte deutlich ändern. Im umfangreichen Trainingsprogramm der Feuerwehrmänner aus Umhausen fanden sich deshalb bereits im Vorjahr 44 Übungen – teils unter Einbindung der Nachbarwehren und der Drehleiter aus Silz – die sich mit der neuen Situation beschäftigten. Insgesamt leisteten die Freiwilligen 4.329 unentgeltliche Stunden, in denen auch erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen aufscheinen. Weil einige der Arbeitseinsätze vergütet wurden und Sponsoren die Arbeit der Feuerwehr unterstützen, war es der FF Umhausen möglich, 16.000 Euro zum Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeugs beizusteuern. In Übereinstimmung mit der Haltung der Gemeinde, gab der Kommandant GR Edmund Schöpf bekannt, dass man sich – nicht zuletzt aus Sparsamkeitsgründen – vorerst nicht neu einkleiden werde. „Unsere derzeitige Ausrüstung entspricht der gleichen Klasse wie die neue“, so Schöpf, „und wir müssen in den nächsten vier bis fünf Jahren hier keine großen Investitionen vornehmen“. Auch vermuten manche Funktionäre in Feuerwehr und Verband, dass sich auch in Tirol die von der EU favorisierte

Farbe Blau durchsetzen und somit ein weiterer Wechsel der Ausrüstung erforderlich werden könnte.

Wie bei Jahreshauptversammlungen üblich, zeichnete auch die FF Umhausen verdiente Mitglieder aus. Der aus Altersgründen scheidende Zugskommandant Josef Klotz erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze, Franz Schmid und Ewald Frischmann wurden für 40 Jahre, Jürgen Zangl, Josef Auer, Markus Frischmann und Christian Scheiber für 25 Jahre in den Reihen der Feuerwehr geehrt.

Als besondere Herausforderung betrachteten es die SchülerInnen der ECO Telfs, ihr Maturaprojekt nicht alleine auf theoretischen Grundlagen aufzubauen, sondern in der Praxis eine anspruchsvolle Aufgabe umzusetzen. Vor Publikum, mit

entsprechendem Erfolgsdruck und hervorragendem Ergebnis, wie die Umsetzung zeigte. Dabei darf es als Beitrag zum Schmunzeln gewertet werden, dass der Inhalt des Projektes in der vorbereitenden Organisation und der praktischen Umsetzung einer Fahrzeugsegnung des 320.000 Euro teuren TLF 3000/200 mit anschließendem Feuerwehrfest in Umhausen im Ötztal angesiedelt wurde, zählt doch das Maturaprojekt zum Fachbereich „Internationale Geschäftsbeziehungen mit Marketing“. Betrachtet man dabei allerdings die Tatsache, dass der Ötztaler Dialekt als älteste bayrische Binnenmundart ins immaterielle Kulturerbe der Unesco aufgenommen wurde und nur von wenigen außerhalb des Tales verstanden wird, erkennt man, dass sich in der Umsetzung wohl auch das eine oder andere Kommunikationsproblem ergeben haben könnte. Während im „echten“ internationalen Geschäftsverkehr die Fremdsprachenausbildungen an der ECO Telfs eine entsprechend fundierte sprachliche Basis bilden, bedurfte es mit Projektleiterin Claudia Schöpf aus Umhausen einer „Muttersprachlerin“, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Mit strahlendem Lächeln und wohl bereits einem „Sehr gut“ im Sinn verfolgte der betreu-





ende Lehrer an der ECO Telfs, Mag. Bernhard Stummvoll, nicht nur das Entstehen des Konzeptes, die Ausarbeitung aller Unterlagen von Kalkulation bis Personaleinsatzplanung, den Anfragen an Lieferanten, Musik und Zeltverleih bis zur Festschrift und den formellen Einladungen, sondern auch die Veranstaltung vor Ort.

Bereits im Vorfeld des Festes stellten 24 Gruppen von Feuerwehren aus dem Ötztal bei einem Freundschaftswettbewerb ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber und der Imster Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner unterstrichen in ihren Ansprachen die Bedeutung entsprechender technischer Ausrüstung für die Feuerwehren. Der immer wieder geäußerten Kritik an den Kosten der Fahrzeu-

ge stellten sie die freiwilligen unentgeltlichen Leistungen gegenüber, die sowohl bei den immer wichtiger werdenden Übungen mit der aufwändigen Technik und bei Einsätzen von den Feuerwehrleuten erbracht werden. Auch können die ständig steigenden Anforderungen an die Feuerwehren ohne entsprechende Ausrüstung nicht bewältigt werden.

So kommt der Präsentation neuen Geräts auch im Sozialgefüge einer Gemeinde besondere Bedeutung zu. Für die SchülerInnen zählt deshalb die Anerkennung der zahlreich erschienenen Prominenz und das Lob von Bgm. LA Mag. Jakob Wolf und aus den Reihen der Feuerwehr für den perfekt gelungenen Event wohl ebenso viel, wie die hoffentlich positive Beurteilung durch die Lehrer.

## Wir gratulieren



Im November nahm Johanna Falkner aus Niederthai mit ihren 14 Jahren am alpenländischen Volksliedwettbewerb teil. Sie konnte mit ihrem Gesang die Jury überzeugen und erhielt eine Auszeichnung. Nicht weniger Talent bewies sie im Frühjahr mit der Ablegung des Leistungsabzeichens in Gold für Harfe.

Alles Gute.



**Baumanagement**  
**Klotz Dietmar**  
6441 Umhausen, Tumpen 74A  
+43 664 308 3088  
[www.bauklotz.at](http://www.bauklotz.at)  
[bauleitung-klotz@aon.at](mailto:bauleitung-klotz@aon.at)



# Neuwahlen beim Seniorenbund Tumpen



Der neugewählte Ausschuß: Obmann Gebhard Maurer, Kassiererin Helene Mair, Schriftführerin Susanne Riml, Obmannstv. Steffi Klotz

Aufgrund des dicht gedrängten Terminkalenders unseres Bürgermeisters Jakob Wolf fand die monatliche Zusammenkunft des Seniorenbundes Tumpen dieses Mal ausnahmsweise am Montag, nicht wie sonst üblich am letzten Dienstag im Monat, statt. Erfreut konnten wir feststellen, dass wir fast vollzählig anwesend waren, was sehr wohl auf reges Interesse der Senioren an ihrer Organisation schließen lässt. Nach kurzer Begrüßung und kurzem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder in Form einer Gedenkminute ging es weiter mit dem Bericht der Schriftführerin Susanne Riml, welche uns die aktuellen Ereignisse der letzten Jahre in

Erinnerung rief. Auch bedankte sie sich bei allen, die dazu beitragen dass sich der Seniorenbund Tumpen in seiner derzeitigen Form präsentieren kann. Unsere langjährige Kassiererin Ida Maurer informierte uns über unsere derzeitige Finanzsituation, welche sich sehr erfreulich darstellte, was nicht zuletzt auch auf die großzügige Unterstützung der Gemeinde Umhausen zurückzuführen ist. Dafür möchten wir uns bedanken. Nach dem Bericht der Kassaprüfer Alois Mair und Adi Leiter erfolgte die Entlastung einstimmig. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen dass unsere langjährige Kassiererin aufgrund ihres fortgeschrittenen Lebensal-

ters nicht mehr gewillt war für eine neue Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen. Den wichtigsten Punkt der Tagesordnung stellte die Neuwahl des Ausschusses und der Kassaprüfer dar. Unser Bürgermeister übernahm den Vorsitz und leitete die Wahl.

Einstimmig gewählt wurden: Obmann Gebhard Maurer  
Stellvertreterin Steffi Klotz  
Schriftführerin Susanne Riml (wieder gewählt)  
Kassiererin Helene Mair  
Als Kassaprüfer wurden Alois Mair und Adi Leiter in ihrem Amt bestätigt.

## Wir gratulieren



Erwin Falkner erhielt von der Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader für die Verdienste im Bereich Kultur und Denkmalpflege, besonders für die Renovierung des Widum und der Kirche Niederthai, eine Ehrung.

Ein Dank sei auch erwähnt an Alois Leiter, Ludwig Scheiber und Paul Falkner, die auch zu diesem gelungenen Projekt tatkräftig beigetragen haben.

## Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Umhausen

Am 26.02.2012 fanden Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten, statt.

Obfrau : Marlene Schmid  
Stv.: Erna Schmid  
Kassier : Fini Klotz  
Schriftf.: Elisabeth Doblander - Weinmayer  
Beiräte : Falkner Annemarie  
Luise Schöpf  
Hilde Stigger  
Werner Schöpf

Am Ostermontag machten die Senioren Ihren alljährlichen Ausflug nach Niederthai, wo sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Umrahmung verbrachten. Eine rege Teilnahme zeigt uns, wie gerne unsere Senioren etwas

zusammen unternehmen. Am 8. Mai begannen wir mit der vielerseits gewünschten Altenstube im Feuerwehrhaus bei Kaffee und Kuchen. Danke den Kuchenbäckerinnen. Nach der Sommerpause starten wir am 4. September wieder mit unseren Treffen jeden ersten Dienstag im Monat. Wir hoffen auf rege Teilnahme, Wir hoffen auf rege Teilnahme und möchten auch Personen, die nicht Mitglieder sind, dazu ermuntern, sich unsere Treffen und Aktivitäten anzusehen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Obfrau und Mitarbeiter der Ortsgruppe



Dank an die langjährige Kassiererin Ida Maurer, den Blumenstrauß übergab der neue Obmann Gebhard Maurer.

# Wir gratulieren

# kurz & bündig

## Neue Maßschneider-Meisterin

Wir gratulieren Marlene Scheiber recht herzlich zu ihrer bestandenen Meisterprüfung für das Maßschneiderhandwerk. Nach ihrer Lehrzeit in Kitzbühel absolvierte sie eine 2-jährige Ausbildung an einer Modefachschule in München. Derzeit arbeitet sie in einem Modeatelier in Salzburg. Alles Gute für die Zukunft!

## Goldene Hochzeit Frischmann Germana und Johann

Das Ehepaar Frischmann Germana und Johann ist seit 26.10.1961 verheiratet und feierte 2011 die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass statteten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und der Bürgermeister der Gemeinde Umhausen LA Mag. Jakob Wolf dem Paar einen Besuch ab.



Mag. Jakob Wolf, Johann und Germana Frischmann, BH Dr. Raimund Waldner (v. l.)

## Goldene Hochzeit Soukopf Maria und Maximilian

Das Ehepaar Soukopf ist seit 17.11.1961 verheiratet und feierte 2011 die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass statteten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und der Bürgermeister der Gemeinde Umhausen LA Mag. Jakob Wolf dem Paar einen Besuch ab.



Bgm. LA Mag. Jakob Wolf, Maria und Maximilian Soukopf, BH Dr. Raimund Waldner (v. l.)

## Wildbachverbauung



In Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung hat die Gemeinde den Zaun entlang des Spazierweges Dorfbach erneuert. Ein Danke der Wildbach Gebietsleitung, die hier die Arbeit übernommen hat.

## Trauerweide Dorfplatz



Die Gemeinde war leider gezwungen, die Trauerweide vor der Leichenkapelle zu fällen. Wie aus beigefügtem Foto ersichtlich, war der Baum leider total faul und nicht mehr zu retten.

## Erneuerung Weg Niederthai Höfle



Die Gemeinde hat den Weg nach Höfle in Niederthai in den letzten Tagen saniert.



# Budget 2012

# „Danke Edi“

## Gesamtsummen

Einnahmen/Ausgaben oH.	EUR	7.134.900,00
Einnahmen/Ausgaben aoH.	EUR	238.100,00
Gesamthaushalt	EUR	7.373.000,00

### Ordentlicher Haushalt:

Beitrag GDEVerb.	EUR	70.800,00
FW-Auto	EUR	221.000,00
Bereifung FFN	EUR	5.000,00
Tilgung WBF Darl.	EUR	29.400,00
VS Tumpen	EUR	40.000,00
Pflegeheim	EUR	85.500,00
Soziales u. KH	EUR	754.100,00
VVT	EUR	39.100,00
KH Zams	EUR	81.400,00
Farstrinne	EUR	19.000,00
VVT	EUR	46.300,00
Landwirtschaft	EUR	52.400,00
Leierstalweg	EUR	10.700,00
Transferzahlungen	EUR	22.800,00
Schlachtabfall	EUR	8.000,00
Wasserbefreiung	EUR	10.000,00
Darlehen Kurzentrum	EUR	53.300,00
Einnahmen TVB	EUR	33.000,00
Schneeräumung	EUR	83.000,00
Umbau Schule	EUR	636.000,00

### Außerordentlicher Haushalt:

Tilgung Darlehen		
Katschaden Köfels	EUR	238.100,00

# Rechnungsabschluss 2011

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR	7.051.811,35
Ausgaben	EUR	6.877.961,69
Rechnungsergebnis	EUR	173.849,66

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR	1.141.527,97
Ausgaben	EUR	1.150.483,64
Rechnungsergebnis	EUR	- 8.955,67

### Gesamthaushalt

Einnahmen	EUR	8.193.339,32
Ausgaben	EUR	8.028.445,33
Rechnungsergebnis	EUR	164.893,99

### Verschuldungsgrad

2009	39,06%
2010	40,61%
2011	51,07%



Mit 24. Mai erklärte der langjährige Gemeinderat und Gemeindevorstand Edi Scheiber seinen Rücktritt als Gemeinderat. Damit scheidet ein Gemeindepolitiker aus dem Kommunalparlament aus, der beinahe drei Jahrzehnte das Gemeindegeschehen wesentlich mitgestaltet und geprägt hat. Edi Scheiber kam im Jahre 1986 auf der Liste von Alfons Stigger in den Gemeinderat-erste Sitzung am 3.4.1986- und war in den verschiedensten Ausschüssen, vor allem aber im Bau- und Kulturausschuss tätig.

Von 1998 bis 2012 ist Edi Scheiber als Gemeindevorstand tätig. Edi Scheiber gilt als wesentlicher Motor des Dorferneuerungsprozesses in Umhausen. Er war Mitinitiator bei der Gründung des Blattle, der Leadergruppe Ötztal und wesentlicher Motor für den Bau des Badesees samt Pizzeria in Umhausen sowie gemeinsam mit den damaligen Gemeinderäten von Tumpen (Gebhard Maurer, Anton Mair, Klotz Günther und Frischmann Hubert) für den Bau der Volksschule verantwortlich. Auch bei der Planung und beim Um-

bau der Haupt- und Volksschule sowie des Kindergartens in Umhausen war Edi Scheiber wertvoller Ratgeber und verantwortliches Ausschussmitglied des Gemeinderates. Große Verdienste verschuf sich Edi Scheiber bei der Neuanschaffung der Kirchenorgel in Umhausen, war er doch wesentlicher Koordinator des Orgelkomitees. Und auch bei der Realisierung des Kurzentrums sowie des Ötztalortes war Edi Scheiber verlässlicher Partner von Bürgermeister Jakob Wolf.

Edi Scheiber war im Gemeinderat und Gemeindevorstand stets fairer Partner, der nur eines im Kopf hatte, nämlich das Beste für Umhausen zu erreichen. Vieles aus seiner 26-jährigen Tätigkeit aus dem Gemeinderat könnte hier noch erwähnt werden, doch würde es den Rahmen dieses kurzen „Dankartikels“ sprengen. Edi Scheiber wird mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet. Ihm folgt im Gemeinderat Michael Scheiber nach. Der Gemeinderat und der Bürgermeister möchten dir, lieber Edi, nur noch eines sagen: „Danke, Edi“.

# Leonhardkapelle



Ursprünglich ging die Idee zur Errichtung einer neuen Kapelle auf Gotthard und Hanssepp Schmid zurück, verwirklicht hat sie dann Engelhard Frischmann zusammen mit vielen Helfern. Die Kosten für die Errichtung der neuen Leonhardkapelle am Weg ins Leierstal, die Pfarrer Alois Juen im Mai feierlich einweihete, wurden von den Agrargemeinschaften übernommen. Das Bild des Hl. Leonhard malte Hermann Frischmann aus Östen kostenlos.



# Asphaltieren, statt Streiten

Die Gemeinde Umhausen und die Agrargemeinschaft Tumpen mit Mair Martin als Obmann haben sich nun geeinigt, einen Teil der Rücklagen der Agrargemeinschaft Tumpen (vom Verwaltungsgerichtshof festgestellte Gemeindegutsagrargemeinschaft) zur Asphaltierung des Weges von Tumpen Ried nach Lehn Platz zu verwenden. Konkret sind Gemeinde und Agrargemeinschaft übereingekommen, einen Betrag von maximal € 120.000,- für die Asphaltierung dieses Weges zu nutzen. „Asphaltieren, statt Streiten“ lautet das Motto von Agrar-Tumpen und Gemeinde, so Bürgermeister Mag. Jakob Wolf. Wolf wörtlich: „Bei diesem Weg handelt es sich um einen Feldweg, der in Gemeindegut steht und der immer wieder Probleme gemacht hat und hohen Erhaltungsaufwand erforderte. Die Gemeinde hätte ganz sicher nicht die Finanzen gehabt, diesen Weg „schwarz“ zu machen. Wenn sich nun die Agrargemeinschaft Tumpen bereit erklärt hat, diesen Weg zu asphaltieren, so haben wir alle etwas davon, weil der Weg von Landwirten und Agrarmitgliedern genauso genutzt wird, wie von Radlern, Fußgängern oder Joggern. Agrargemeinschaft und Gemeinde haben sich geeinigt, einen Teil der Rücklagen in ein Projekt zu investieren, bei dem alle etwas davon haben. Dann haben wir etwas Vernünftiges geschaffen und weniger Grund zum Streiten.“ Koordiniert haben die Asphaltarbeiten Gemeinderat Kuen Matthias, Gemeindevorarbeiter Strigl Karl-Heinz, Bauernbundobmann Günther Klotz und Agrarobmann Martin Mair. Bürgermeister Wolf dankt abschließend den Grundanrainern, die der Verwirklichung dieses Projektes unkompliziert zugestimmt haben und der Vollversammlung der Agrar-Tumpen, die diese Maßnahme ebenfalls gutgeheißen hat.

# Trachtennähkurs in Umhausen



Im Frühjahr fand wieder ein Trachtennähkurs unter der Leitung von Frau Magdalena Leitner aus Haiming in unserer Gemeinde statt. Die Gemeinde bedankte sich bei Frau Leitner mit einem Blumenstrauß und bei den fleißigen Frauen für ihr Mittun.



# Hurra, wir sind da!



06.12.2011

*Emilia*  
*Jeitner Nicole und Stigger*  
*Matthias*



13.12.2011

*Judith*  
*Falkner Constanca und*  
*Pius*



07.01.2012

*Amalia Ingrid Maria*  
*Baumgartner Beate und*  
*Gebhard*



16.02.2012

*Felix*  
*Scheiber-Holzkecht*  
*Rebecca und Holzkecht*  
*Florian*



17.02.2012

*Hannah*  
*Leiter Melanie und Burkhart*



11.03.2012

*Lea*  
*Klotz Petra und Leitner*  
*Martin*



13.03.2012

*Florian*  
*Mair Sonja und Thomas*



25. 3. 2012

*Emma Maria*  
*Grießer Barbara und David*



28.03.2012

*Simon*  
*Klotz Alexandra und*  
*Scheiber Lukas*



08.04.2012

*Tobias*  
*Holzkecht Diana und*  
*Alois*



09.04.2012

*Manuel*  
*Tanja Frischmann und*  
*Reini Prantl*



13.04.2012

*Klara*  
*Grüner Bettina Karin und*  
*Köfler Ebreinreich*

# Eheschließungen



*Grieser Iris und Christian*  
5. 5. 2012



*Gstrein Stefanie Christiana und Ronny Andreas*  
11. 5. 2012



*Krabichler Judith und Daniel*  
18. 5. 2012



*Rackel Susanne Maria und Schneider Marco*  
19. 5. 2012

*Die Gemeinde Umhausen und das Redaktionsteam des Blattle  
wünschen allen Paaren eine glückliche gemeinsame Zukunft*

## In stillem Gedenken



Andreas Scheiber  
19.1.2012



Karl Köfler  
14.3.2012



Rosa Leiter  
geb. Holzknicht  
26.3.2012



Andreas Schmid  
2.4.2012



Maria Pixner  
geb. Scheiber  
9.4.2012



Waltraud Wieser  
geb. Maurer  
17.4.2012



Gufler Peter Paul  
29.5. 2012



Josefa Frieschmann  
geb. Grieser  
6.6.2012



## Veranstaltungskalender



Umhausen-Niederthai

## Veranstaltungen Sommer / Herbst 2012

Juli 2012

07.07. (weitere Termine: 14./15./17./ 21./22./29.7 sowie 11./12./18./19./ 24./25.08)	Theaterstück: „Das Ungeheuer“	Beziehungsdrama in Acht Bildern von Felix Mitterer.	Umhausen / Mesnach Garten	Theatergruppe Vorderes Ötztal	20:15
12.07.	Konzert der MK Umhausen	Die Musikkapelle Umhausen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Umhausen / Musikpavillon	Musikkapelle Umhausen	20:45
13.07.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
14.07.	Ötztal-OPEN-AIR mit Rainhard Fendrich	<i>10 Jahr Badesees Umhausen!</i> Programm: 18:00 Uhr sorgt ORF-DJ Alex Weber für musikalische Stimmung 21:00 - 23:00 Uhr Konzert von Rainhard Fendrich ab 23:00 Uhr Ausklangsparty mit den Ötztaler Mandern "Thomas und Manuel"	Umhausen / Badesees	Gemeinde Umhausen	18:00
15.07.	Naturpark Familienfest	Hier kommen die Kleinen ganz groß raus. <u>Thema:</u> Essbares Ötztal - regionale Produkte FRÜHER und HEUTE!	Niederthai / Tauerbergwald	Naturpark Ötztal	ab 13:00
19.07.	Sommerkonzert der Musikkapelle Umhausen	Die Musikkapelle lädt zum Sommerkonzert beim Widumsgarten in Niederthai ein.	Niederthai / Widumsgarten Pfarrkirche	Musikkapelle Umhausen	
20.07.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
22.07.	Pfeil und Bogen Fest	„Ein Dorf lebt ...“ - Präsentation jungsteinzeitlicher Handwerkstechniken mit Schwerpunkt Pfeil & Bogen (Herstellung von Ötzis Todespfeil, Bogenschießen, Feuersteinbearbeitung und Birkenteerherstellung, ...) stündliche Gratisführungen, Fotoshooting mit Ötzi-Franz, tolles Kinderprogramm (Brotbacken, Bogenschießen, Steine malen, Filzen, ...), kulinarische Köstlichkeiten	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00
26.07.	Konzert der MK Umhausen	Die Musikkapelle Umhausen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Umhausen / Musikpavillon	Musikkapelle Umhausen	20:45
27.07.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30

## August 2012

02.08.	Konzert der MK Umhausen	Die Musikkapelle Umhausen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Umhausen / Kurzentrum	Musikkapelle Umhausen	20:45
03.08.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
05. - 08.08.	Ötzi Kinder Camp	4 Tage abenteuerliches Ötzi-Kinder-Camp, Zeltlager, Herstellung von Steinzeitmesser und Lederbeutel, Grillen am offenen Feuer, Brotbacken, ...	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
09.08.	Konzert der MK Umhausen	Die Musikkapelle Umhausen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Umhausen / Musikpavillon	Musikkapelle Umhausen	20:45
10.08.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
12. - 15.08.	Ötzi Kinder Camp	4 Tage abenteuerliches Ötzi-Kinder-Camp, Zeltlager, Herstellung von Steinzeitmesser und Lederbeutel, Grillen am offenen Feuer, Brotbacken, ...	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
15.08.	Stuibenfallfest	Rund um den größten Wasserfall Tirols, den Stuibenfall mit 159m Fallhöhe, findet jedes Jahr, am 15. August das traditionelle Stuibenfallfest statt. Volkstümliche Musik und heimische Schmankerln sorgen für gute Stimmung und das leibliche Wohl. <i>Highlight:</i> Am Abend wird der mächtige Stuibenfall beleuchtet.	Rund um den Stuibenfall	Gemeinde & ÖT	12:00
18.08.	Biker-Biathlon mit Dorffest	Die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle Tumpen laden recht Herzlich zum Biker Biathlon ein. 1,5 km lange Radstrecke mit anschl. Biathlon (5 Treffer müssen erzielt werden). <u>Beginn:</u> 13:00 Uhr Kinderklasse 8 - 12 Jahre <u>Anmeldung:</u> bis Donnerstag, 16.08.2012 bei Hafner Edmund Tel. +43 (0) 664 3747 845 Preisverteilung um 20:00 Uhr, Musikalische Unterhaltung durch MK Tumpen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!	Tumpen / Dorf	Musikkapelle Tumpen	13:00
19.08.	35 Jahre Gipfelkreuz Blockkogel	Gipfelmesse "35 Jahre Gipfelkreuz Blockkogel" Anschließend gemütliches Beisammensein mit den Längenfelder Musikanten auf der Frischmann Hütte. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!	Umhausen / Blockkogel und Frischmann Hütte	Frischmann Hütte	ganztägig
19. - 22.08.	Ötzi Kinder Camp	4 Tage abenteuerliches Ötzi-Kinder-Camp, Zeltlager, Herstellung von Steinzeitmesser und Lederbeutel, Grillen am offenen Feuer, Brotbacken, ...	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
23.08.	Konzert der MK Umhausen	Die Musikkapelle Umhausen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Umhausen / Musikpavillon	Musikkapelle Umhausen	20:45



24.08.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
26.08.	6. Hoffest bei Bettina und Dietmar Frischmann	Musikalische Umrahmung durch das Tschirgantduo. Kinder erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich Familie Frischmann.	Umhausen / Bauernhof Frischmann	Fam. Frischmann	11:00
31.08.	Konzert der MK Tumpen	Die Musikkapelle Tumpen spielt zahlreiche Musikstücke und sorgt für gute Unterhaltung!	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30
<b>September 2012</b>					
02.09.	Tumpener Kirchtag	Hl. Messe mit anschließender Prozession Ab 14:00 Uhr Konzert der Musikkapelle Tumpen.	Tumpen / Pfarrkirche	Musikkapelle Tumpen	
16.09.	Umhauser Pfarrfest	Tolles Pfarrfest für alle Gäste und Einheimische! Für Speis, Trank und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt!	Umhausen / vor Pfarrwidum	Pfarrgemeinderat Umhausen	10:00
<b>Oktober 2012</b>					
06.10.	Opfer & Ritual Night Show	<u>Premiere:</u> Opfer und Ritual Night Show. Unter diesem Motto findet im Ötzi Dorf ein großes Steinzeitfest statt. Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Nachvollziehung eines Brandopferrituals, so wie es sich in der Steinzeit abgespielt haben könnte.	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	18:30
26.10.	Closing Ötzi Dorf	Die Saison 2012 im Ötzi Dorf neigt sich dem Ende zu. Am Nachmittag findet das traditionelle Einbaumversenken statt.	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig

## Wöchentliche Veranstaltungen

<b>Montag &amp; Donnerstag:</b>	* Mineralienschau bei Walter Riml (jeweils von 17:00 - 20:00 Uhr)
<b>Jeden Dienstag:</b>	* Lamatrekking auf die Larstigalm / Mehr Infos und Anmeldung im Gasthof Alpina, Tel. +43 (0) 5255 5932 (05.06. - Oktober 2012)
	* Führung im Ötztaler Schafwollzentrum / Beginn: 14:00 Uhr - Anmeldung unter Tel. +43 (0) 5255 5293
<b>Jeden Mittwoch:</b>	* Yogakurs ab 18:30 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene im Kurzentrum / Mehr Infos und Anmeldung bei Barbara Knor, Tel. +43 (0) 660 650 5091.
	* Beleuchteter Stuibenfall ab 20:30 Uhr (16.05. - 17.10.2012)
	* Geführte Laternenwanderung zum beleuchteten Wasserfall (06.06. - 26.09.2012)
<b>Jeden Donnerstag:</b>	* Führung durch die Alte Dorfschmiede-Niederthal; 17:00 Uhr
<b>Freitag:</b>	* Tiroler Abend (in versch. Gasthäusern von Umhausen-Niederthal); ab 20:30 Uhr (ab 22.06. - 14.09.)
<b>Freitag:</b>	* Bauernstand Umhausen (vor M-Preis); 14:30 - 18:00 Uhr
<b>Täglich:</b>	* Reitmöglichkeiten: August Leiter (Tel.+43 (0) 5255 5523) und Edwin Leiter (Tel.+43 (0) 5255 5534) in Niederthal

# Museumssonntage 2012

Eine Initiative der Kulturreferenten der Öztaler Gemeinden mit dem Öztaler Heimat- und Freilichtmuseum  
Jede Gemeinde präsentiert in lebendiger und anschaulicher Form  
jeweils von 14 - 17 Uhr Handwerk, Volkskunde und Talgeschichte.

Termin	Gemeinde	Thema
22.7.2012	Sölden	Bergmahd: Almarbeit, Almküche
5.8.2012	Ötz	Handwerk I: Korbflechter
19.8.2012	Umhausen	Handwerk II: Schindlmacher, Schmied, Wagner
2.9.2012	Längenfeld	Handwerk III: Spinnen, Weben, Mahlen, Schustern, Heu ziehen
23.9.2012	Sautens	Flitschen und Türggen



## Auto Kapferer

Service-Betrieb/Clever Repair Stützpunkt

6441 Umhausen · Löck 20 · Tel. 05255/5218

[www.auto-kapferer.at](http://www.auto-kapferer.at)



Sieghard Doblander · 0664/3387575

Neudorf 11 · 6441 Umhausen

Reparaturen · Kleintransporte · Hausmeister-Service



## MÜLLABFUHRPLAN 2012

### Restmüll:

### Biomüll:

#### Juli:

Mittwoch, 11. Juli 2012

Mittwoch, 25. Juli 2012

Donnerstag, 05. Juli 2012

Donnerstag, 12. Juli 2012

Donnerstag, 19. Juli 2012

Donnerstag, 26. Juli 2012

#### August:

Mittwoch, 08. August 2012

Mittwoch, 22. August 2012

Donnerstag, 02. August 2012

Donnerstag, 09. August 2012

Donnerstag, 16. August 2012

Donnerstag, 23. August 2012

Donnerstag, 30. August 2012

#### September:

Mittwoch, 05. September 2012

Mittwoch, 19. September 2012

Donnerstag, 06. September 2012

Donnerstag, 13. September 2012

Donnerstag, 20. September 2012

Donnerstag, 27. September 2012

#### Oktober:

Mittwoch, 03. Oktober 2012

Mittwoch, 17. Oktober 2012

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Donnerstag, 04. Oktober 2012

Donnerstag, 18. Oktober 2012

#### November:

Mittwoch, 14. November 2012

Mittwoch, 28. November 2012

**Freitag, 02. November 2012**

Donnerstag, 15. November 2012

Donnerstag, 29. November 2012

#### Dezember:

Mittwoch, 12. Dezember 2012

**Donnerstag, 27. Dezember 2012**

Donnerstag, 13. Dezember 2012

Donnerstag, 27. Dezember 2012

### Öffnungszeiten Recyclingplatz Tumpen:

**28.03.2012 - 30.10.2012**

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr – Neu!

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

**31.10.2012 – 31.12.2012**

Mittwoch: 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:



WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT



BETTINA FRISCHMANN

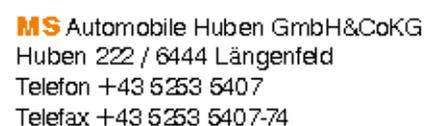


SPRENGER • ZT-INGENIEURE

Beratung • Planung • Bauleitung  
in den Fachgebieten Wasserversorgung,  
Abwasserreinigung, Abwasserbeseitigung,  
Abfall, Wasserkraftanlagen  
sowie Straßenbau und Fernwärme  
http://ts-sprenger.at • e-mail: info@ts-sprenger.at  
9714 DORF, Inzersdorfle 17a • Bollen 642 Haring, Schönbühl 7



100 JAHRE  
1909 - 2009

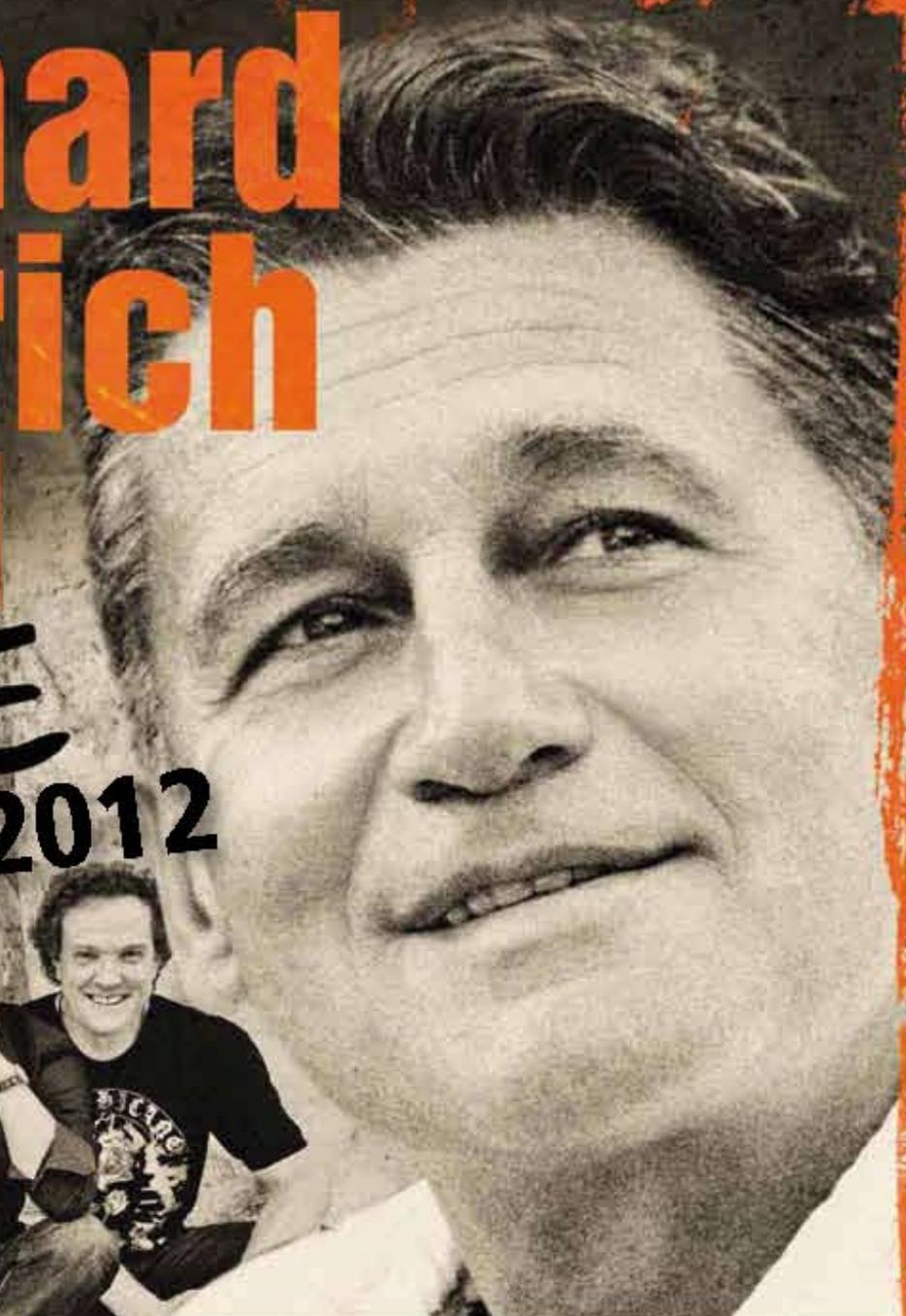
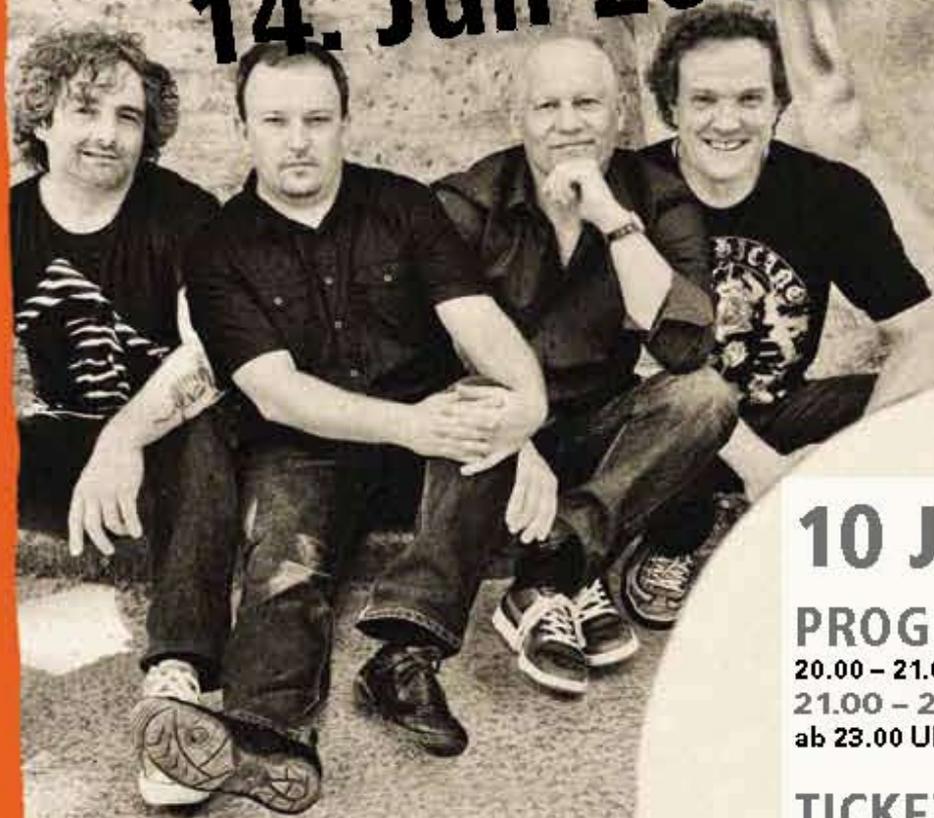




# Umhausen-Niederthai

# Rainhard Fendrich & Band

## LIVE 14. Juli 2012



## 10 Jahre Badeseesee...

### PROGRAMM

20.00 – 21.00 Uhr	Vorprogramm
21.00 – 23.00 Uhr	Best of Rainhard Fendrich
ab 23.00 Uhr	After Concert Party mit den Ötztaler Mandlern

### TICKETS

Eintrittspreis: € 22,00  
 Kartenvorverkauf: Gemeinde Umhausen, Ö-Ticket, Ötztal Tourismus, heimische Banken

GEMEINDE UMHAUSEN Dorf 30 6441 Umhausen  
 T +43 (0) 5255 5230 F +43 (0) 5255 5230-6  
 gemeinde@umhausen.gv.at



Vier Sterne für Ihre Gesundheit

Da let waa loe.